SEW EURODRIVE

Montage- und Betriebsanleitung

Applikationspaket

Querverschiebewagen

mit passierbarer Strecke und Leistungsoptimierung

Ausgabe 02/2015

20208138/DE

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise 5
1.1 Gebrauch der Dokumentation 5
1.2 Aufbau der Warnhinweise 5
1.3 Mängelhaftungsansprüche 6
1.4 Haftungsausschluss 6
1.5 Mitgeltende Unterlagen 7
1.6 Produktnamen und Marken 7
1.7 Urheberrechtsvermerk 7

2 Sicherheitshinweise 8
2.1 Vorbemerkungen 8
2.2 Zielgruppe 8
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 9
2.4 Risikobeurteilung und Risikominderung 10
2.5 Funktionale Sicherheitstechnik 10
2.6 Transport 10
2.7 Aufstellung und Montage 11
2.8 Elektrischer Anschluss 11
2.9 Sichere Trennung 11
2.10 Inbetriebnahme und Betrieb 11
2.11 Inspektion und Wartung 12
2.12 Lagerung 12

3 Applikation 13
3.1 Beschreibung 13
3.2 Topologie 15
3.3 Applikationssteuerung 16
3.4 Fahrachse 18
3.5 Lastaufnahmemittel 20
3.6 Energieeinspeisung 21
3.7 Kommunikation 24
3.8 Positionierung 26
3.9 Visualisierung 27
3.10 Sicherheitskonzept 28

4 Installation und Montage 36
4.1 Allgemeine Hinweise 36
4.2 Voraussetzung 37
4.3 Mechanische Installation 37
4.4 Elektrische Installation 39
4.5 Ablauf 40
4.6 Vorgehen 41

5 Inbetriebnahme Hardware 42
5.1 Allgemeine Hinweise 42
5.2 Voraussetzungen 43
5.3 Ablauf 44

20208138/DE – 02/2015

5.4 Vorgehen ... 45

6 Inbetriebnahme Software ... 46
6.1 Allgemeine Hinweise ... 46
6.2 Voraussetzungen ... 46
6.3 Ablauf ... 47
6.4 Vorgehen ... 47

7 Betrieb ... 48
7.1 Betriebszustände Fahrzeug ... 48
7.2 Fahrzeug steuern ... 48
7.3 Betriebszustände Einspeisesteller ... 48
7.4 Energiesparfunktion MOVITRANS® ... 48

8 Service ... 50
8.1 Elektronik-Service von SEW-EURODRIVE ... 50
8.2 Entsorgung ... 50

9 Inspektion und Wartung ... 51
9.1 Kontaktlose Energieübertragung MOVITRANS® ... 51

10 Technische Daten ... 53
10.1 Applikation ... 53
10.2 Energieeinspeisung ... 53
10.3 Kommunikation ... 53
10.4 Positionierung ... 53

11 Normen und Zertifizierungen ... 55
11.1 Normen und Richtlinien ... 55
11.2 EG-Konformitätserklärung ... 55
11.3 Zertifizierungen ... 55
11.4 Einbauerklärung ... 56

12 Anhang ... 57
12.1 Checkliste zur Validierung der STO-Funktion ... 57
12.2 Komponentenliste ... 62

13 Adressenliste ... 67

Stichwortverzeichnis ... 79

20208138/DE – 02/2015

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Gebrauch der Dokumentation

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Die Dokumentation wendet sich an alle Personen, die Montage-, Installations-, Inbetriebnahme- und Servicearbeiten an dem Produkt ausführen.

Stellen Sie die Dokumentation in einem leserlichen Zustand zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass die Anlagen- und Betriebsverantwortlichen sowie Personen, die unter eigener Verantwortung am Gerät arbeiten, die Dokumentation vollständig gelesen und verstanden haben. Bei Unklarheiten oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich an SEW-EURODRIVE.

1.2 Aufbau der Warnhinweise

1.2.1 Bedeutung der Signalworte

Die folgende Tabelle zeigt die Abstufung und Bedeutung der Signalworte der Warnhinweise.

Signalwort	Bedeutung	Folgen bei Missachtung
⚠ **GEFAHR**	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwere Verletzungen
⚠ **WARNUNG**	Mögliche, gefährliche Situation	Tod oder schwere Verletzungen
⚠ **VORSICHT**	Mögliche, gefährliche Situation	Leichte Verletzungen
ACHTUNG	Mögliche Sachschäden	Beschädigung des Antriebssystems oder seiner Umgebung
HINWEIS	Nützlicher Hinweis oder Tipp: Erleichtert die Handhabung des Antriebssystems.	

1.2.2 Aufbau der abschnittsbezogenen Warnhinweise

Die abschnittsbezogenen Warnhinweise gelten nicht nur für eine spezielle Handlung, sondern für mehrere Handlungen innerhalb eines Themas. Die verwendeten Gefahrensymbole weisen entweder auf eine allgemeine oder spezifische Gefahr hin.

Hier sehen Sie den formalen Aufbau eines abschnittsbezogenen Warnhinweises:

SIGNALWORT!

Art der Gefahr und ihre Quelle.

Mögliche Folge(n) der Missachtung.

- Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr.

Bedeutung der Gefahrensymbole

Die Gefahrensymbole, die in den Warnhinweisen stehen, haben folgende Bedeutung:

Gefahrensymbol	Bedeutung
	Allgemeine Gefahrenstelle

20208138/DE – 02/2015

Gefahrensymbol	Bedeutung
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Warnung vor heißen Oberflächen
	Warnung vor Quetschgefahr
	Warnung vor schwebender Last
	Warnung vor automatischem Anlauf

1.2.3 Aufbau der eingebetteten Warnhinweise

Die eingebetteten Warnhinweise sind direkt in die Handlungsanleitung vor dem gefährlichen Handlungsschritt integriert.

Hier sehen Sie den formalen Aufbau eines eingebetteten Warnhinweises:

- ⚠ **SIGNALWORT!** Art der Gefahr und ihre Quelle.

  Mögliche Folge(n) der Missachtung.

  – Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr.

1.3 Mängelhaftungsansprüche

Die Einhaltung der Dokumentation ist die Voraussetzung für den störungsfreien Betrieb und die Erfüllung eventueller Mängelhaftungsansprüche. Lesen Sie deshalb zuerst die Dokumentation, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten!

1.4 Haftungsausschluss

Die Beachtung der Dokumentation ist Grundvoraussetzung für den sicheren Betrieb und für das Erreichen der angegebenen Produkteigenschaften und Leistungsmerkmale. Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die wegen Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, übernimmt SEW-EURODRIVE keine Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

20208138/DE – 02/2015

1.5 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie die aufgeführten Dokumentationen im Kapitel "Applikation".

HINWEIS

Wenn Ihre Paketvariante angepasst wurde, beachten Sie zusätzlich den Zusatz zur Montage- und Betriebsanleitung.

Verwenden Sie immer die aktuelle Ausgabe der Dokumentation und Software.

Auf der Homepage von SEW-EURODRIVE (www.sew-eurodrive.de) finden Sie eine große Auswahl an Dokumentationen in verschiedenen Sprachen zum Herunterladen.

Bei Bedarf können Sie die Druckschriften in gedruckter und gebundener Form bei SEW-EURODRIVE bestellen.

1.6 Produktnamen und Marken

Die in dieser Dokumentation genannten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Titelhalter.

1.7 Urheberrechtsvermerk

© 2015 SEW-EURODRIVE. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und sonstige Verwertung sind verboten.

20208138/DE – 02/2015

2 Sicherheitshinweise

2.1 Vorbemerkungen

Die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise dienen dazu, Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Maschinen- und Anlagenbauer, Inverkehrbringer und Betreiber müssen sicherstellen, dass die grundsätzlichen Sicherheitshinweise beachtet und eingehalten werden.

Vergewissern Sie sich, dass Anlagen- und Betriebsverantwortliche sowie Personen, die unter eigener Verantwortung arbeiten, die Dokumentationen vollständig gelesen und verstanden haben. Bei Unklarheiten oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich an SEW-EURODRIVE.

Die folgenden Sicherheitshinweise beziehen sich auf den Einsatz der hier beschriebenen Antriebslösung. Berücksichtigen Sie auch die ergänzenden Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation und in den Dokumentationen zu den angeschlossenen Geräten und der eingesetzten Software.

Diese Dokumentation ersetzt nicht die ausführlichen Dokumentationen der angeschlossenen Geräte und der eingesetzten Software! Die vorliegende Dokumentation setzt das Vorhandensein und die Kenntnis der Dokumentationen zu allen angeschlossenen Geräten und der eingesetzten Software voraus.

Jeder geschulte Mitarbeiter hat eine Informations- und Handlungspflicht in seinem Arbeitsbereich.

2.2 Zielgruppe

Alle Arbeiten zur Planung und Konstruktion, die zur korrekten Integration der aufgezeigten Antriebslösung in die Gesamtanlage/Maschine erforderlich sind, dürfen ausschließlich von einer ausgebildeten Fachkraft ausgeführt werden. Fachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die mit elektrischer, mechanischer oder elektromechanischer Konstruktion, Integration der Antriebslösung in die Gesamtmaschine/Anlage und den zugehörigen Prozessen (z. B. Gefahrenanalyse und Risikobeurteilung) vertraut sind und über folgende Qualifikationen verfügen:

- Ausbildung im Bereich Elektrotechnik (beispielsweise Elektroniker oder Mechatroniker) mit bestandener Abschlussprüfung.
- Ausbildung im Bereich Mechanik (beispielsweise als Mechaniker oder Mechatroniker) mit bestandener Abschlussprüfung.
- Kenntnis dieser Dokumentation sowie der mitgeltenden und der verwiesenen Dokumentationen.
- Kenntnis der jeweils gültigen Sicherheitsvorschriften und Gesetze.
- Kenntnis der anderen in dieser Dokumentation genannten Normen, Richtlinien und Gesetze.

Alle Arbeiten mit der eingesetzten Software dürfen ausschließlich von einer ausgebildeten Fachkraft ausgeführt werden. Fachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die über folgende Qualifikationen verfügen:

- Geeignete Unterweisung.
- Kenntnis dieser Dokumentation sowie der mitgeltenden und der verwiesenen Dokumentationen.
- SEW-EURODRIVE empfiehlt zusätzlich Produktschulungen zu den Geräten, Applikationen und Systemen, die mit der eingesetzten Software betrieben werden.

20208138/DE – 02/2015

Alle elektrotechnischen Arbeiten an den angeschlossenen Geräten dürfen ausschließlich von einer ausgebildeten Elektrofachkraft ausgeführt werden. Elektrofachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die mit elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Störungsbehebung und Instandhaltung des Produkts vertraut sind und über folgende Qualifikationen verfügen:

- Ausbildung im Bereich Elektrotechnik (beispielsweise Elektroniker oder Mechatroniker) mit bestandener Abschlussprüfung.
- Kenntnis dieser Dokumentation sowie der mitgeltenden und der verwiesenen Dokumentationen.
- Kenntnis der jeweils gültigen Sicherheitsvorschriften und Gesetze.
- Kenntnis der anderen in dieser Dokumentation genannten Normen, Richtlinien und Gesetze.

Alle mechanischen Arbeiten an den angeschlossenen Geräten dürfen ausschließlich von einer ausgebildeten Fachkraft ausgeführt werden. Fachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die mit Aufbau, mechanischer Installation, Störungsbehebung und Instandhaltung des Produkts vertraut sind und über folgende Qualifikationen verfügen:

- Ausbildung im Bereich Mechanik (beispielsweise als Mechaniker oder Mechatroniker) mit bestandener Abschlussprüfung.
- Kenntnis dieser Dokumentation sowie der mitgeltenden und der verwiesenen Dokumentationen.
- Kenntnis der jeweils gültigen Sicherheitsvorschriften und Gesetze.
- Kenntnis der anderen in dieser Dokumentation genannten Normen, Richtlinien und Gesetze.

Die genannten Personen müssen die betrieblich ausdrücklich erteilte Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu programmieren, zu parametrieren, zu kennzeichnen und zu erden.

Alle Arbeiten in den übrigen Bereichen Transport, Lagerung, Betrieb und Entsorgung dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, die in geeigneter Weise unterwiesen wurden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Antriebslösung ist für den Einbau in elektrische Anlagen und Maschinen im überdachten Industrieeinsatz bestimmt. Die Antriebslösung ist für den mobilen Betrieb in industriellen und gewerblichen Anlagen in der Kombination Umrichter mit einem zugehörigen Motor ausgelegt. Die Antriebslösung besteht aus einer Achse. Schließen Sie keine weiteren oder anderen Lasten an den Umrichter an.

Setzen Sie die Antriebslösung nicht für den Transport von Menschen oder Tieren ein. Betreiben Sie mit der Antriebslösung keine Hubwerksanwendungen oder Kräne.

Setzen Sie die Antriebslösung nicht im ATEX-Bereich und nicht in Bereichen mit erhöhten Hygieneanforderungen ein.

Beim Einbau in elektrische Anlagen oder Maschinen ist die Inbetriebnahme der Antriebslösung (d. h. bei Aufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebs) solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine den Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) entspricht. Beachten Sie dabei die EN 60204-1. Die Inbetriebnahme (d. h. die Aufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebs) ist nur bei Einhaltung der EMV-Richtlinie (2004/108/EG) erlaubt.

20208138/DE – 02/2015

Die Antriebslösung erfüllt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG. Die in der Konformitätserklärung genannten Normen werden für die Antriebslösung angewendet.

Die technischen Daten sowie die Angaben zu den Anschlussbedingungen entnehmen Sie dem Typenschild und der Produktdokumentation. Halten Sie die Daten und Bedingungen unbedingt ein.

2.4 Risikobeurteilung und Risikominderung

Die Anlage/Maschine muss hinsichtlich ihrer Grenzen, Gefährdungen und Risiken entsprechend eingeschätzt und bewertet werden. Alle Risiken, die nicht hinreichend vermindert werden können, müssen durch entsprechende konstruktive Maßnahmen gemindert werden. Wenn dies nicht möglich ist, kann durch die Einbeziehung von technischen Schutzmaßnahmen und mithilfe von Benutzerinformationen eine Risikominderung erreicht werden.

Am Ende des Prozesses muss geprüft werden, ob die gewählten Maßnahmen die vorgesehene Risikominderung erfüllen oder ob gegebenenfalls neue Gefährdungen erzeugt werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen technischen Lösungen können zur Risikominderung im Sinne der ergänzenden Schutzmaßnahmen dienen. Die Risikobeurteilung und die gewählten Maßnahmen zur Risikominderung müssen gemäß den gültigen Normen und geltenden nationalen Vorschriften im Maschinen- und Anlagenbau (z. B. EN ISO 12100, EN ISO 13849…) erarbeitet und ausgeführt werden.

Der Maschinen-/Anlagenbauer, Inverkehrbringer oder Betreiber muss sicherstellen, dass eine Bewertung erfolgt, ob die in diesem Dokument aufgeführten Maßnahmen der Risikominderung dem vorgesehenen Zweck entsprechen und keine neuen Gefährdungen erzeugen.

2.5 Funktionale Sicherheitstechnik

Die im Dokument beschriebenen Geräte und Lösungen dürfen ohne die korrekte Beschaltung der Schnittstellen und korrekte Integration in die Maschine oder Anlage keine Sicherheitsfunktionen wahrnehmen, sofern diese nicht in der zugehörigen Dokumentation beschrieben und ausdrücklich zugelassen sind.

Die Sicherheitstechnik (stationär und mobil) liegt in der Verantwortung des Anlagenbetreibers.

2.6 Transport

Untersuchen Sie die Lieferung sofort nach Erhalt auf etwaige Transportschäden. Teilen Sie diese sofort dem Transportunternehmen mit. Die Inbetriebnahme ist gegebenenfalls auszuschließen. Entfernen Sie vorhandene Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme.

Beachten Sie beim Transport der Geräte folgende Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät beim Transport keinen mechanischen Stößen ausgesetzt ist.
- Verwenden Sie wenn nötig, geeignete, ausreichend bemessene Transportmittel.

Beachten Sie die Hinweise zu den klimatischen Bedingungen im Kapitel "Technische Daten" in der jeweiligen Dokumentation der Komponenten von SEW-EURODRIVE.

20208138/DE – 02/2015

2.7 Aufstellung und Montage

Beachten Sie, dass die Aufstellung und Kühlung der Geräte entsprechend den Vorschriften der zugehörigen Dokumentation erfolgt.

Schützen Sie die Geräte vor unzulässiger Beanspruchung. Insbesondere dürfen bei Transport und Handhabung keine Bauelemente verbogen und/oder Isolationsabstände verändert werden. Elektrische Komponenten dürfen nicht mechanisch beschädigt oder zerstört werden.

Wenn nicht ausdrücklich dafür vorgesehen, sind folgende Anwendungen verboten:

- der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen,
- der Einsatz in Umgebungen mit schädlichen Ölen, Säuren, Gasen, Dämpfen, Stäuben, Strahlungen usw.,
- der Einsatz in Anwendungen, bei denen über die Anforderungen der EN 61800-5-1 hinausgehende mechanische Schwingungs- und Stoßbelastungen auftreten.

Beachten Sie die Hinweise zur Aufstellung und Montage im Abschnitt "Mechanische Installation" in der jeweiligen Dokumentation der SEW-Komponenten.

2.8 Elektrischer Anschluss

Beachten Sie bei Arbeiten an unter Spannung stehenden Geräten die geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften.

Führen Sie die elektrische Installation nach den einschlägigen Vorschriften durch (z. B. Kabelquerschnitte, Absicherungen, Schutzleiteranbindung). Die Dokumentation enthält darüber hinausgehende Hinweise.

Die Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen müssen den gültigen Vorschriften entsprechen (z. B. EN 60204-1 oder EN 61800-5-1).

2.9 Sichere Trennung

Die Geräte erfüllen alle Anforderungen für die sichere Trennung zwischen Leistungs- und Elektronikanschlüssen gemäß EN 61800-5-1. Um die sichere Trennung zu gewährleisten, müssen alle angeschlossenen Stromkreise ebenfalls die Anforderungen für die sichere Trennung einhalten.

2.10 Inbetriebnahme und Betrieb

Installieren Sie niemals beschädigte Produkte. Reklamieren Sie Beschädigungen umgehend beim Transportunternehmen. Nehmen Sie beschädigte Produkte niemals in Betrieb.

Setzen Sie die Überwachungs- und Schutzeinrichtungen auch im Probebetrieb nicht außer Funktion.

Bei Veränderungen gegenüber dem Normalbetrieb (z. B. erhöhte Temperaturen, Geräusche, Schwingungen) müssen Sie im Zweifelsfall die Geräte abschalten. Ermitteln Sie die Ursache und halten Sie eventuell Rücksprache mit SEW-EURODRIVE.

Anlagen, in denen die Geräte eingebaut sind, muss der Anlagenbauer mit zusätzlichen Überwachungs- und Schutzeinrichtungen gemäß den jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen, z. B. Gesetz über technische Arbeitsmittel, Unfallverhütungsvorschriften usw., ausrüsten.

20208138/DE – 02/2015

Bei Anwendungen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial können zusätzliche Schutzmaßnahmen notwendig sein. Nach jeder Änderung der Konfiguration müssen Sie die Schutzeinrichtungen auf ihre Wirksamkeit überprüfen.

Während des Betriebs müssen Sie nicht verwendete Anschlüsse mit den mitgelieferten Schutzkappen abdecken.

Während des Betriebs können die Geräte ihrer Schutzart entsprechend spannungsführende, blanke gegebenenfalls auch bewegliche oder rotierende Teile sowie heiße Oberflächen haben.

Bei unzulässigem Entfernen der erforderlichen Abdeckung, unsachgemäßem Einsatz, bei falscher Installation oder Bedienung, besteht die Gefahr von schweren Personen- oder Sachschäden. Weitere Informationen sind der Dokumentation zu entnehmen.

Nach dem Trennen der Geräte von der Spannungsversorgung dürfen Sie spannungsführende Geräteteile und Leistungsanschlüsse wegen möglicherweise aufgeladener Kondensatoren nicht sofort berühren. Beachten Sie hierzu die entsprechenden Hinweisschilder auf den Geräten.

Im eingeschalteten Zustand treten an allen Leistungsanschlüssen und an den daran angeschlossenen Kabeln und Motorklemmen gefährliche Spannungen auf. Dies ist auch dann der Fall, wenn die Geräte gesperrt sind und die Motoren stillstehen.

Das Verlöschen der Betriebs-LED und anderer Anzeige-Elemente ist kein Indikator dafür, dass das Gerät vom Netz getrennt und spannungslos ist.

Mechanisches Blockieren oder geräteinterne Sicherheitsfunktionen können einen Motorstillstand zur Folge haben. Die Behebung der Störungsursache oder ein Reset können dazu führen, dass die Antriebe selbsttätig wieder anlaufen. Ist dies für die angetriebene Maschine aus Sicherheitsgründen nicht zulässig, trennen Sie erst die Geräte vom Netz, bevor Sie mit der Störungsbehebung beginnen.

2.11 Inspektion und Wartung

Führen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur im gesicherten und energiefreien Zustand der Anlage durch. Sie müssen vor Beginn der Arbeiten an der Anlage den spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.

Schalten Sie alle notwendigen Schalter aus, damit Sie ein unbeabsichtigtes Anfahren der Antriebe vermeiden. Sichern Sie den Hauptschalter am Schaltschrank mit einem Vorhängeschloss gegen unbeabsichtigtes Einschalten der Anlage.

2.12 Lagerung

Beachten Sie bei Stilllegung oder Lagerung der Geräte folgende Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Geräte während der Lagerung keinen mechanischen Stößen ausgesetzt sind.

Beachten Sie die Hinweise zur Lagerung in der jeweiligen Dokumentation der Komponenten von SEW-EURODRIVE.

20208138/DE – 02/2015

3 Applikation

3.1 Beschreibung

Ein Querverschiebewagen ist ein Fahrzeug, das Material zwischen verschiedenen Positionen transportiert. Die Fahrwege sind schienengebunden und verlaufen in einer geraden Linie zwischen den einzelnen Haltepositionen.

Querverschiebewagen bestehen grundsätzlich aus folgenden Teilen:

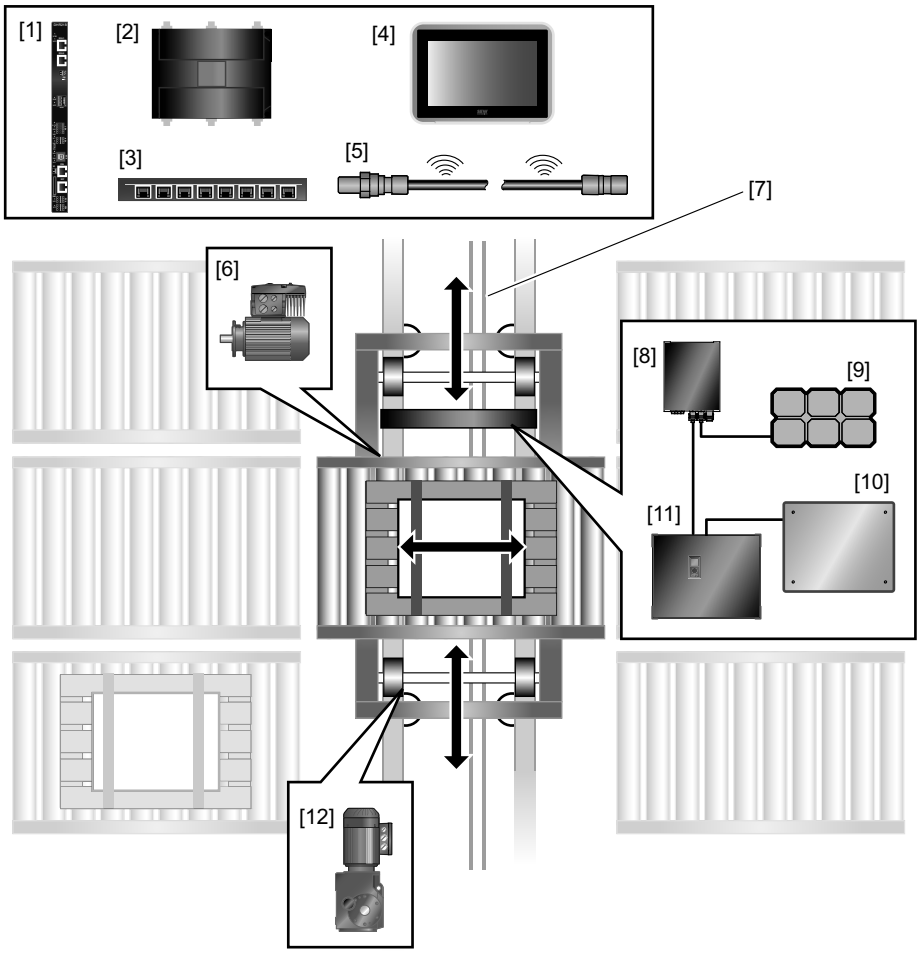
- Einem positionierenden Wagen, der definierte Positionen anfahren kann.
- Einem Lastaufnahmemittel, über das Material auf das Fahrzeug aufgenommen, gesichert und wieder entnommen wird.

Die Anwendungsbereiche für Querverschiebewagen finden sich in allen logistischen Bereichen, in denen Material aus Lagern ein-, aus- oder umgelagert werden soll.

Das Fahrzeug wird über die kontaktlose Energieübertragung MOVITRANS® mit Energie versorgt. Die generatorische Energie und die für Spitzenlasten benötigte Energie wird in der MOVI-DPS Speichereinheit zwischengespeichert. Die Kommunikation erfolgt kontaktlos über Leckwellenleiter.

20208138/DE – 02/2015

Folgende Abbildung zeigt einen Querverschiebewagen mit den eingesetzten Komponenten von SEW-EURODRIVE:

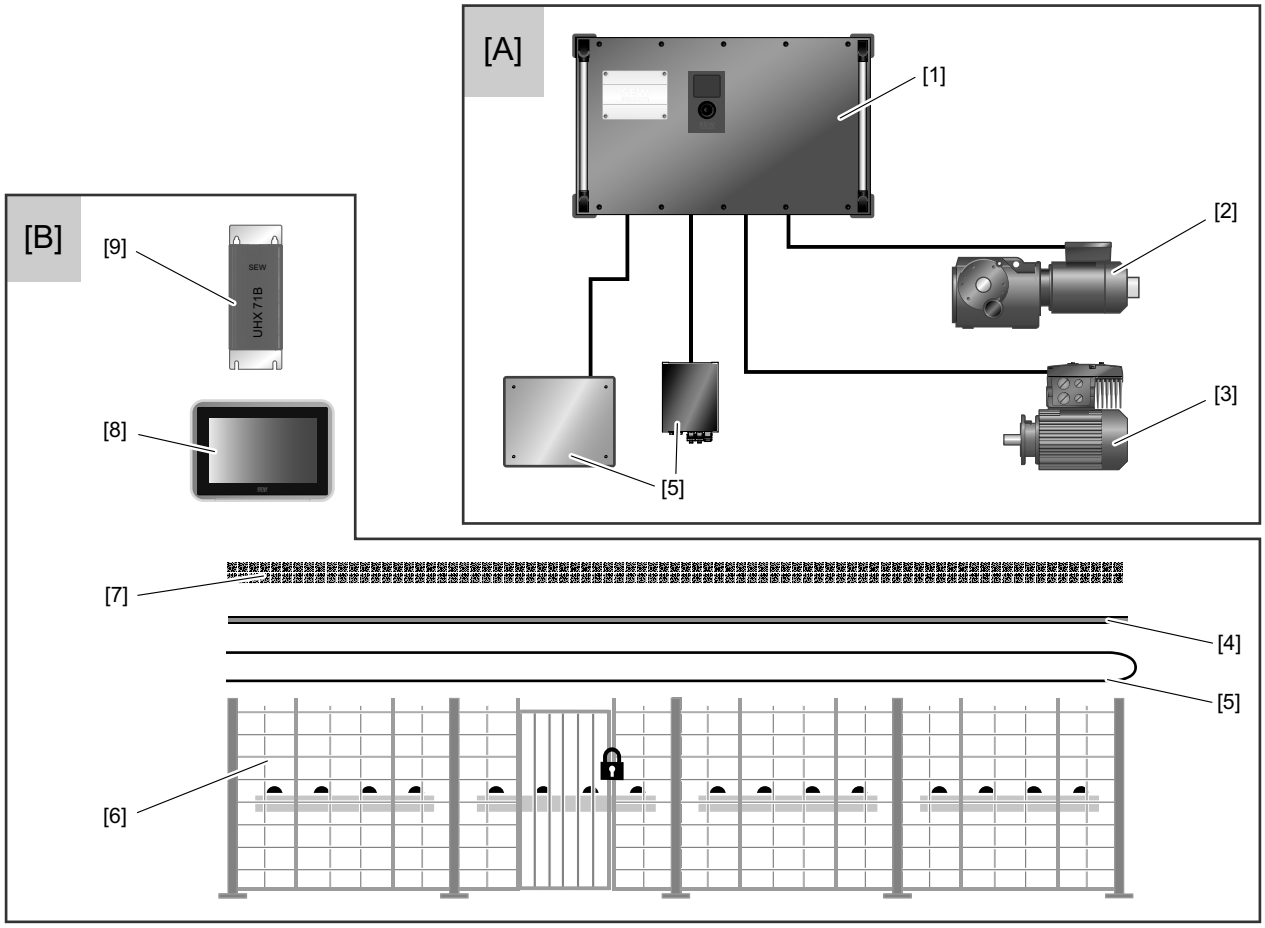


9007208555699467

[1] Controller mit Gateway-Funktion
[2] Access Point
[3] Switch
[4] Bedienterminal DOP
[5] Leckwellenleiter
[6] Förderantrieb MOVIMOT®
[7] MOVITRANS® Linienleiter
[8] MOVI-DPS Energiekoppler
[9] MOVI-DPS Speichereinheit
[10] Kontaktlose Energieübertragung MOVITRANS® Übertragerkopf
[11] Applikationssteuerung MOVIPRO®
[12] Fahrantrieb Getriebemotor DR.. oder synchroner Servomotor CMP(Z)

20208138/DE – 02/2015

3.2 Topologie



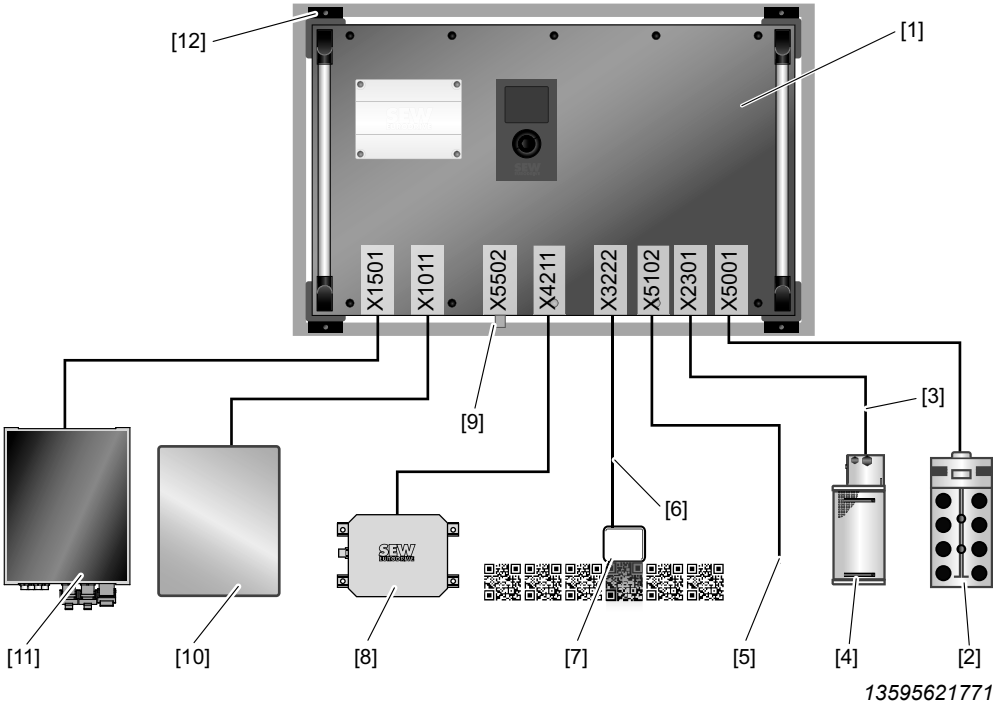
8916758667

[A] Mobile Komponenten
[B] Stationäre Komponenten
[1] Applikationssteuerung (→ 🗎 16)
[2] Fahrachse (→ 🗎 18)
[3] Lastaufnahmemittel (→ 🗎 20)
[4] Kommunikation (→ 🗎 24)
[5] Energieeinspeisung (→ 🗎 21)
[6] Sicherheitskonzept (→ 🗎 28)
[7] Positionierung (→ 🗎 26)
[8] Visualisierung (→ 🗎 27)
[9] Übergeordnete Steuerung (SPS)

20208138/DE – 02/2015

3.3 Applikationssteuerung

3.3.1 Technoschema



Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Applikationssteuerung MOVIPRO® Technologielevel T5 PHC21A-T020M1-W43A-D1	Konfigurationsabhängig und landesabhängig
[2]	Sensor-/Aktor-Box 4/3-L-M12-M8 inklusive Kabel von MOVIPRO® zu Sensor-/Aktor-Box (M23, P-Einsatz 12-polig, female, codiert), max. 2 Boxen Verwenden Sie die Eingänge vorzugsweise zur Auswertung der Spaltkontrolle und zur Umschaltung von Eil- auf Schleichgang.	19111142, Kabellänge konfigurierbar
[3]	Kabel von MOVIPRO® zu Bremswiderstand	Abhängig von Baugröße und Kabellänge
[4]	Bremswiderstand je nach Belastung. Baugröße 1: • BW050-008-01 • BW033-012-01	 17962242 17962196
[5]	Digitale Ein-/Ausgänge – Frequenzumrichter Kabelanschluss mit M12-Stecker Verwenden Sie die Eingänge vorzugsweise zur Auswertung der Endschalter.	Kundenseitige Bereitstellung
[6]	Kabel von MOVIPRO® zu Lineargeber (Barcodegeber)	Siehe Positionierung

20208138/DE – 02/2015

Nr.	Komponente	Sachnummer
[7]	Barcodegeber (Barcodeband und Barcodescanner) oder Lasergeber (Reflektor und Laser-Distanzmessgerät)	Siehe Positionierung
[8]	Nahfeldkoppler	Siehe Kommunikation
[9]	Anschluss für sichere Abschaltung (STO) Brückenstecker STO (Anzahl abhängig von Anzahl der Achsen) (Lieferumfang MOVIPRO®)	Siehe Fahrachse, Lastaufnahmemittel
[10]	Übertragerkopf THM THM20E-020-579-007-1	Siehe Energieeinspeisung
[11]	MOVI-DPS Energiekoppler EKK-A-D500 I06-500-0-0/E12	Siehe Energieeinspeisung
[12]	Befestigungssatz Winkel groß für MOVIPRO® (4 Stück)	12708305

Dokumentation	Sachnummer
Betriebsanleitung "Applikationssteuerung MOVIPRO® PHC2.A-...M1-W43A-D1"	21254982/DE
Zusatz zur Betriebsanleitung "MOVIPRO® – Zubehör"	19446004/DE
Zusatz zur Betriebsanleitung "MOVIPRO® Funkmodem REC5"	21306583/DE
Handbuch "Softwaremodul Querverschiebewagen"	21313385/DE
CD mit Softwaremodul Querverschiebewagen	17126479

3.3.2 Funktionsprinzip

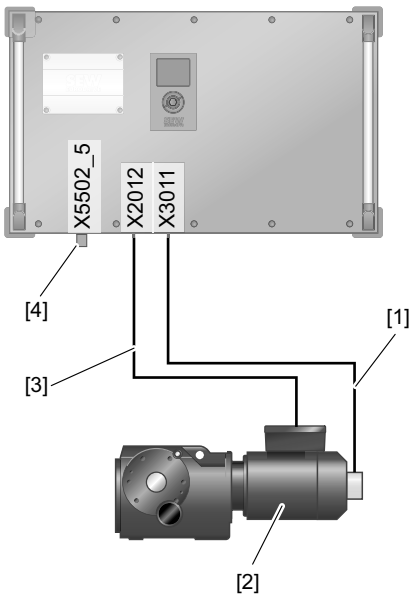
Die Applikationssteuerung MOVIPRO® steuert mithilfe des Softwaremoduls "Querverschiebwagen" unter anderem folgende Funktionen:

- Externe Streckengeber auswerten
- Fahrzeug positionieren
- Hilfsachsen ansteuern (Standard: 1 Hilfsachse; Erweiterung: bis zu 4 Hilfsachsen)
- Transportgut über das Lastaufnahmemittel ein- und ausfördern
- Umliegende Sensorik erfassen
- Mit stationärem Bedienterminal DOP kommunizieren
- Parameter speichern

20208138/DE – 02/2015

3.4 Fahrachse

3.4.1 Technoschema



13847745675

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Kabel von MOVIPRO® zu Geber (M23, P-Einsatz, 12-polig, female, +20°-codiert)	Konfigurationsabhängig
[2]	Drehstrommotor DR.. oder: Synchroner Servomotor CMP..	Konfigurationsabhängig Konfigurationsabhängig
[3]	Kabel von MOVIPRO® zu Antrieb und Bremse • Baugröße 1 (7,5 kW) – X2012: Han-Modular® 6B, female, 1 Längsbügel	Konfigurationsabhängig
[4]	Anschluss für sichere Abschaltung (STO) Brückenstecker STO (Lieferumfang MOVIPRO®)	11747099

Dokumentation	Sachnummer
Betriebsanleitung "Drehstrommotoren DR..71 – 315, DRN80 – 315" oder: Betriebsanleitung "Synchrone Servomotoren CMP40 – CMP112, CMPZ71 – CMPZ100"	21258988/DE 20196938/DE

20208138/DE – 02/2015

3.4.2 Funktionsprinzip

Die Fahrachse besteht aus einem mechanischen Fahrzeuggestell, elektrischen Komponenten der Firma SEW-EURODRIVE und Zukaufteilen.

Die mechanische Konstruktion und der Bau der Fahrzeuge werden von den jeweiligen Maschinen- und Anlagenbauern oder von den Kunden selbst durchgeführt.

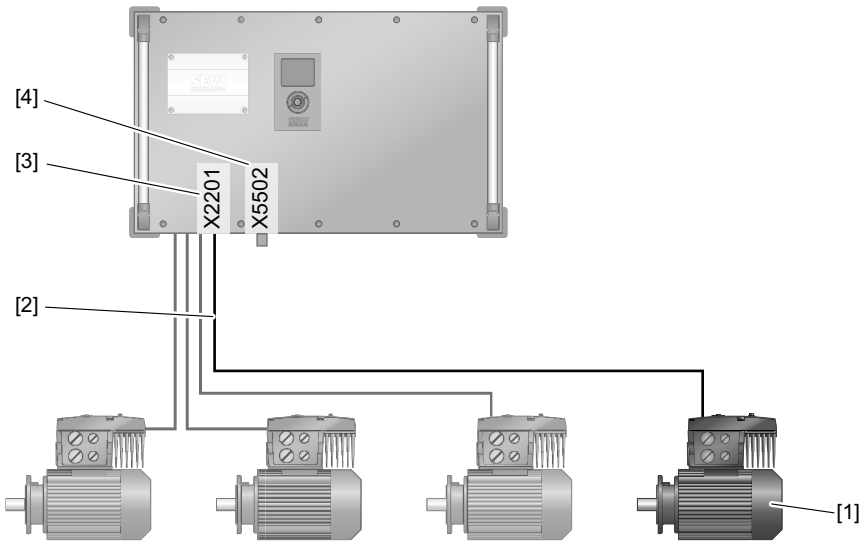
Zur Bewegung des Fahrzeugs wird ein Drehstrommotor DR.. oder ein synchroner Servomotor CMP.. eingesetzt.

Die mechanische Verbindung erfolgt über Kegelradgetriebe mit Hohlwelle. Diese ermöglichen einen querkraftfreien Anbau der Antriebe. Die Auswahl der Antriebe erfolgt nach den Auslegungskriterien der Firma SEW-EURODRIVE.

20208138/DE – 02/2015

3.5 Lastaufnahmemittel

3.5.1 Technoschema



13041786251

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Antrieb MOVIMOT® MM..D mit Drehstrommotor DR.. (Optional bis zu 4 Hilfsantriebe)	Konfigurationsabhängig
[2]	Kabel von MOVIPRO® zu MOVIMOT® (Han® Q8/0, female)	Konfigurationsabhängig
[3]	Leistungsanschluss für MOVIMOT®-Hilfsachse mit DC-560-V-Versorgung	–
[4]	Anschluss für sichere Abschaltung (STO) Brückenstecker STO (Anzahl abhängig von Anzahl der Hilfsantriebe) (Lieferumfang MOVIPRO®)	11747099

Dokumentation	Sachnummer
Betriebsanleitung "MOVIMOT® MM..D"	21214182/DE

3.5.2 Funktionsprinzip

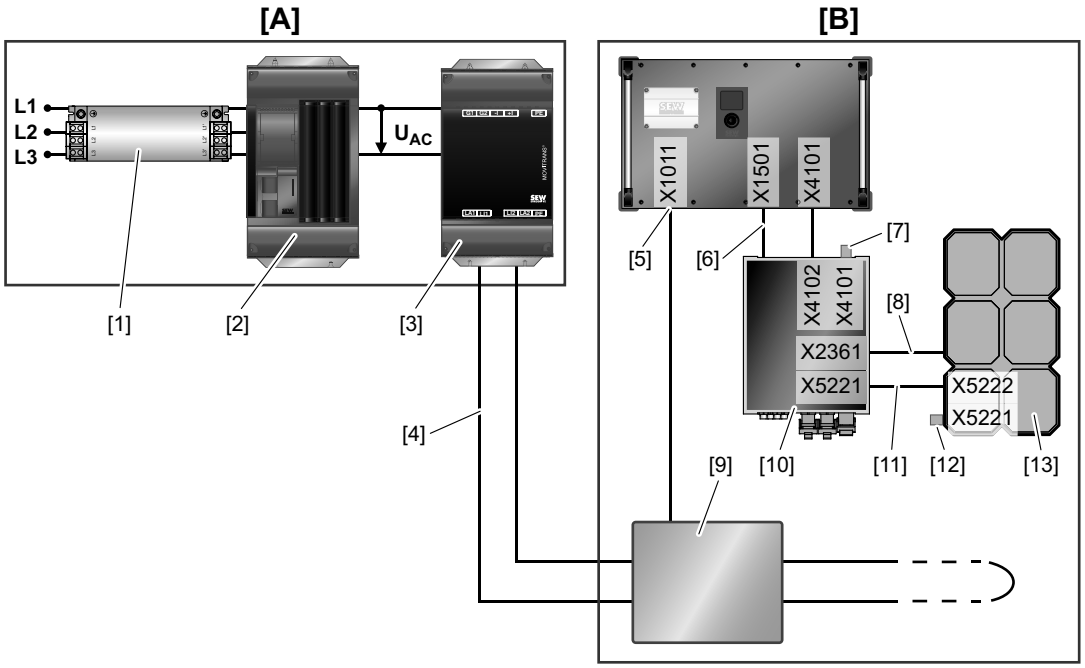
Die Applikationssteuerung MOVIPRO® kann bis zu 4 Hilfsachsen gemeinsam ansteuern. Als Antriebe werden MOVIMOT® verwendet, die über den Zwischenkreis mit Energie versorgt werden. Die Kommunikation erfolgt über die CAN2-COM-Schnittstelle direkt mit jedem einzelnen Gerät. Die Antriebsauslegung erfolgt nach den Projektierungsrichtlinien der Firma SEW-EURODRIVE.

Das Lastaufnahmemittel wird mit den an der Anlage installierten Sensoren gesteuert. Die Sensoren sind über die Sensor-/Aktor-Boxen direkt mit der Applikationssteuerung MOVIPRO® verbunden. Die Hilfsachsen werden standardmäßig mit Eil-/Schleichgang positioniert.

20208138/DE – 02/2015

3.6 Energieeinspeisung

3.6.1 Technoschema



13595865355

Nr.	Komponente	Sachnummer
[A]	Stationäre Komponenten	–
[B]	Mobile Komponenten	–

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Netzfilter NF014-503	0827116X
[2]	Einspeisesteller TPS (4 kW) TPS10A040-NF0-503-1	Konfigurationsabhängig
[3]	Anschaltmodul TAS (60 A, 4 kW) TAS10A040-N06-4X1-1	Konfigurationsabhängig
[4]	MOVITRANS® Installationsmaterial TCS, TVS, TLS, TIS (Übertragungsstrecke) Zuleitungskabel (60 A) TLS10E-006-06-1 Linienleiter (60 A, max. 30 m) TLS10E-025-01-1	Anlagenabhängig
[5]	Anpass-Steller TPM TPM30B0XX-0N0-502-1	Im MOVIPRO® integriert
[6]	Kabel von MOVIPRO® zu Energiekoppler	18156711, Kabellänge konfigurierbar
[7]	CAN-Abschlusswiderstand	13287036
[8]	Kabel von MOVI-DPS Energiekoppler zu MOVI-DPS Speichereinheit	Kabellänge konfigurierbar

20208138/DE – 02/2015

Nr.	Komponente	Sachnummer
[9]	Übertragerkopf THM THM20E-020-579-007-1	Konfigurationsabhängig
[10]	MOVI-DPS Energiekoppler EKK-A-D500 I06-500-0-0/E12	18255183
[11]	Kabel Überwachung Speicherverband	Konfigurationsabhängig
[12]	Brückenstecker	28217063
[13]	MOVI-DPS Speichereinheit	Konfigurationsabhängig

Dokumentation	Sachnummer
Betriebsanleitung "MOVITRANS® Einspeise-Steller TPS10A"	16754409/DE
Betriebsanleitung "MOVITRANS® Anschaltmodul TAS10A"	16798406/DE
Betriebsanleitung "MOVITRANS® Installationsmaterial TCS, TVS, TLS, TIS"	19454007/DE
Betriebsanleitung "MOVITRANS® Übertragerköpfe THM20C / THM20E"	19328818/DE
Betriebsanleitung "MOVITRANS® Anpass-Steller TPM12B"	17074002/DE
Betriebsanleitung "MOVI-DPS Speichereinheit"	21236585/DE
Betriebsanleitung "MOVI-DPS Energie- und Leistungskoppler EKK-A-....-I06-500-0-0/E.."	21292981/DE

3.6.2 Funktionsprinzip

MOVITRANS® ist ein System aus stationären und mobilen Komponenten zur kontaktlosen Energieversorgung beweglicher elektrischer Verbraucher. Die benötigte Energie wird induktiv (kontaktlos) von einem isolierten stationären Leiter über einen Luftspalt auf die mobilen Verbraucher (Fahrzeuge) übertragen.

Der Einspeisesteller wird über das Netzfilter an die Netzspannung im Schaltschrank angeschlossen. Der Einspeisesteller wandelt die aus dem Drehstromnetz aufgenommene niederfrequente Wechselspannung (50/60 Hz) in eine Wechselspannung mit einer konstanten Frequenz von 25 kHz um.

Das Anschaltmodul wandelt die Ausgangsspannung des Einspeisestellers in einen konstanten sinusförmigen Wechselstrom um. Der Ausgangsstrom wird über einen Anpasstransformator galvanisch vom Drehstromnetz getrennt.

Der Linienleiter wird an das Anschaltmodul angeschlossen. Der Linienleiter besteht aus einer Leiterschleife, die sich aus einem Hinleiter LI (Linienleiter innen) und einem Rückleiter LA (Linienleiter außen) zusammensetzt.

Zur Kompensation eines angeschlossenen Linienleiters können Kompensationskondensatoren in das Anschaltmodul eingebaut werden.

Mit zunehmender Leitungslänge erhöht sich die Induktivität des Linienleiters. Dieser induktive Blindwiderstand wird durch In-Reihe-Schalten von Kompensationskapazitäten ausgeglichen. Mit jeder Kompensationsbox wird eine bestimmte Streckenlänge kompensiert.

20208138/DE – 02/2015

Der Übertragerkopf am Fahrzeug nimmt die Energie auf und gibt sie an die Applikationssteuerung weiter. Die Applikationssteuerung versorgt die Verbraucher (Motoren, Steuerungen, Sensoren, ...) am Fahrzeug mit Energie.

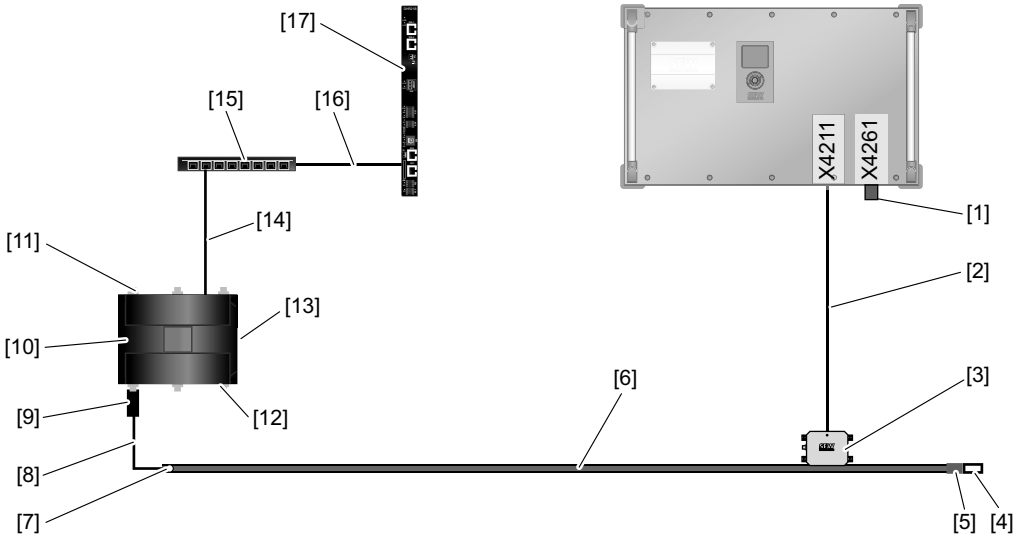
Der MOVI-DPS Energiekoppler dient zur Anbindung eines MOVI-DPS Speicherverbands an den Zwischenkreis der Applikationssteuerung MOVIPRO®.

Die MOVI-DPS Speichereinheit speichert Energie und stellt die gespeicherte Energie bei Bedarf dem angeschlossenen MOVI-DPS Energiekoppler zur Verfügung. MOVI-DPS Speichereinheiten mit derselben Fertigungsnummer können Sie zu einem MOVI-DPS Speicherverband verbinden.

20208138/DE – 02/2015

3.7 Kommunikation

3.7.1 Technoschema



Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Abschlusswiderstand am MOVIPRO® R-TNC-Stecker	19069146
[2]	Kabel von Nahfeldkoppler zu MOVIPRO® Koaxialkabel H155 N50 R-SMA-Stecker, R-TNC-Stecker	11744154, Kabellänge konfigurierbar
[3]	Nahfeldkoppler 5,0 GHz R-SMA-Stecker	18231942
[4]	Abschlusswiderstand am Leckwellenleiter N-Stecker	08033870
[5]	N-Buchse	13265601
[6]	Leckwellenleiter (RMC12-CL-HLFR, Fa. Eupen) N-Stecker, N-Buchse	13265571 (30 m)
[7]	Signaleinspeise-Element N-Stecker	13265598
[8]	Kabel von Access Point zu Leckwellenleiter Koaxialkabel H155 N50 N-Stecker, N-Buchse	18131344, Kabellänge konfigurierbar
[9]	Dämpfungsglied N-Stecker, N-Buchse	20 dB: 19089791 10 dB: 19089783 6 dB: 19089775
[10]	Access Point (Siemens W788-1-M12 für Europa)	Kundenseitige Bereitstellung

20208138/DE – 02/2015

Nr.	Komponente	Sachnummer
[11]	Energieversorgung für Access Point	Kundenseitige Bereitstellung
[12]	Abschlusswiderstand (Access Point mit offenen Ausgängen) N-Stecker	8033870 (2 Stück)
[13]	Abhängig vom Access Point: Speicherkarte C-Plug (Geräteparameter bleiben beim Tausch erhalten.)	Kundenseitige Bereitstellung
[14]	Abhängig vom Access Point: Anschlusskabel für Access Point LAN: M12-X-codiert mit PoE (alternativ DC 24 V: M12)	Kundenseitige Bereitstellung
[15]	Switch Mindestens 4 × RJ45 (Anschluss von Bedienterminal DOP, PC und Access Point)	Kundenseitige Bereitstellung
[16]	Kabel von Controller zu Switch	Kundenseitige Bereitstellung
[17]	Controller mit Gateway-Funktion DHR21/OMH41B-T0/UOH21B	Konfigurationsabhängig

Dokumentation	Sachnummer
Betriebsanleitung "MOVIPRO® Kommunikationsmaterial"	17007607/DE
Handbuch "Controller DHE21B / DHF21B / DHR21B (standard), DHE41B / DHF41B / DHR41B (advanced)"	16897218/DE

3.7.2 Funktionsprinzip

Die Kommunikation dient zum Austausch von Informationen zwischen der stationären Steuerung des Systems und der Applikationssteuerung auf dem Fahrzeug. Die Kommunikation besteht aus Applikationssteuerung, Leckwellenleiter, Nahfeldkoppler, Access Point und Switch.

Leckwellenleiter

Der Leckwellenleiter RSF12-50 JFN S ist ein 0,5 Zoll starkes Kabel mit Kupferwellmantel, das auf der Längsseite abgefräst ist. Anders als beim geschlossenen Koaxialkabel laufen die elektromagnetischen Wellen als zylinderförmiges Feld außen am Kabelmantel entlang. Die Längsdämpfung hängt deshalb erheblich von der Umgebung des Leckwellenleiters ab. Leitfähiges Material in der Umgebung erhöht die Längsdämpfung.

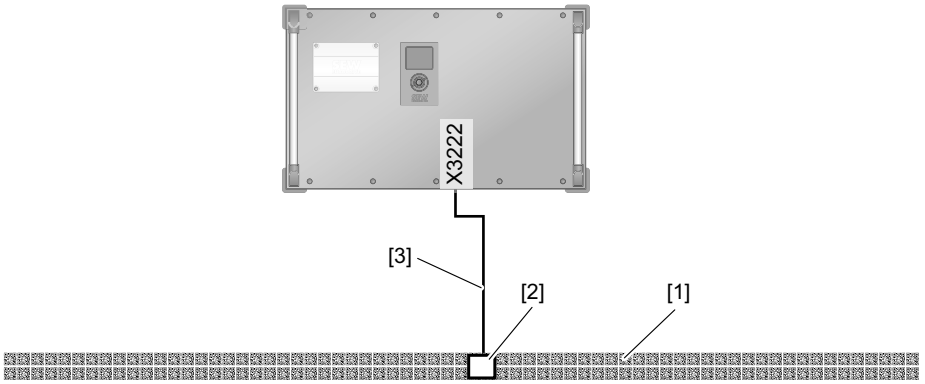
Nahfeldkoppler

Der Nahfeldkoppler dient speziell zur Ein- und Auskopplung von Signalen in den Leckwellenleiter. Der Nahfeldkoppler darf nur in horizontaler Ausrichtung zum Leckwellenleiter betrieben werden. Die Kopplungsdämpfung des Nahfeldkopplers ist am geringsten, wenn die Anschlussbuchse entlang des Leckwellenleiters in Richtung Access Point zeigt.

20208138/DE – 02/2015

3.8 Positionierung

3.8.1 Technoschema



12743678987

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Barcodeband	Kundenseitige Bereitstellung
[2]	Barcodescanner	Kundenseitige Bereitstellung
[3]	Kabel von Barcodescanner zu MOVIPRO®	Kundenseitige Bereitstellung

3.8.2 Funktionsprinzip

Die Positionierung dient dem Fahrzeug als absolute Orientierung an der Strecke. Die Positionierung besteht aus einem Barcodeband und einem Barcodescanner, die zusammen den Barcodegeber bilden.

Entlang der Strecke ist ein Barcodeband angebracht. Ein Barcodescanner am Fahrzeug liest den Barcode und leitet die Werte an die Applikationssteuerung MOVIPRO® weiter. Damit wird eine absolute Wegmessung realisiert.

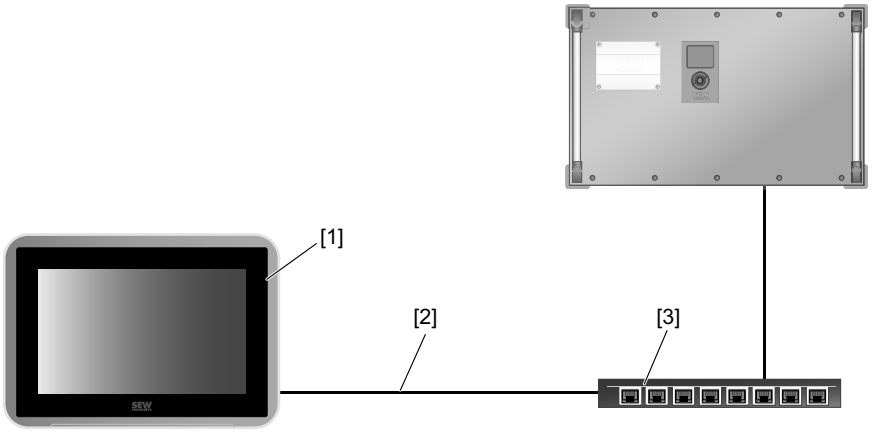
Diese Komponenten sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Eigenschaften von Barcodeband und Barcodescanner finden Sie im Kapitel "Technische Daten". Die Schnittstelle des Barcodescanners mit Belegung ist in der Dokumentation der Applikationssteuerung MOVIPRO® beschrieben.

20208138/DE – 02/2015

3.9 Visualisierung

3.9.1 Technoschema



13129528715

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Bedienterminal DOP11C-70	Konfigurationsabhängig
[2]	Kabel von Bedienterminal DOP zu Switch Ethernet-Patchkabel (RJ45)	Kundenseitige Bereitstellung
[3]	Switch Mindestens 4 × RJ45 (Anschluss von Bedienterminal DOP, PC und Access Point)	Siehe Kommunikation

Dokumentation	Sachnummer
Kompakt-Betriebsanleitung "Bedien-Terminals DOP11C"	20149336/DE

3.9.2 Funktionsprinzip

Optional können Sie ein Bedienterminal DOP stationär anschließen und damit die Applikation bedienen. Ohne Bedienterminal DOP steuert eine übergeordnete Steuerung die Applikation.

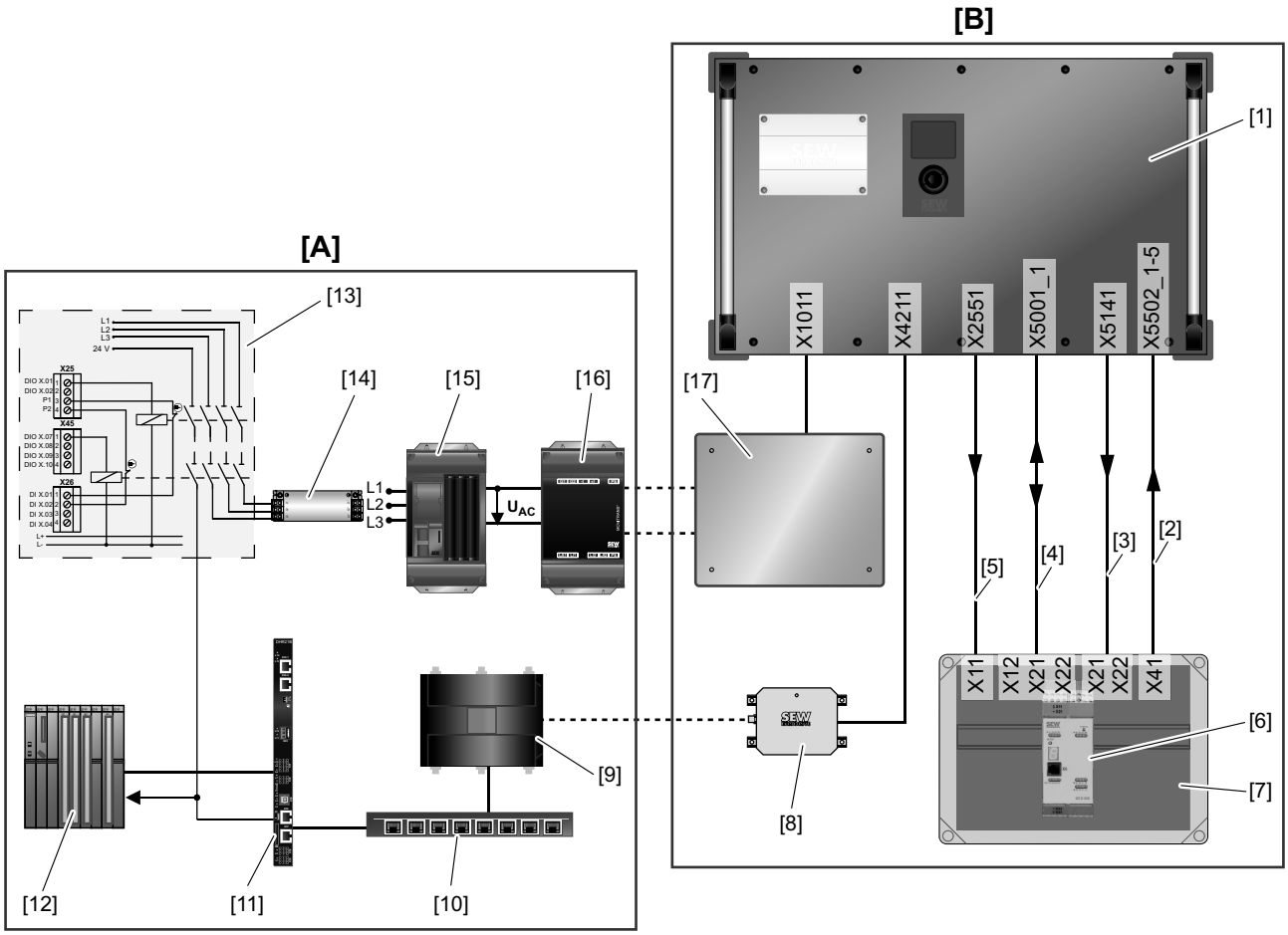
Das Bedienterminal DOP benötigt eine Verbindung zur Applikationssteuerung MOVIPRO®.

Ein vordefiniertes Projekt für das Bedienterminal DOP ist im Softwaremodul "Querverschiebewagen" enthalten.

20208138/DE – 02/2015

3.10 Sicherheitskonzept

3.10.1 Technoschema



13218302859

Nr.	Komponente	Sachnummer
[A]	Stationäre Komponenten	–
[B]	Mobile Komponenten	–

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Applikationssteuerung MOVIPRO®	Siehe Applikations-steuerung
[2]	STO – sicher abgeschaltetes Moment Kabel von MOVIPRO® zu MOVISAFE® UCS10B (M12-Stecker, 4-polig, A-codiert, offenes Ende)	Kundenseitige Be-reitstellung
[3]	Freigabe (SS1), UCS-Reset, Kommunikations-Timeout Kabel von MOVIPRO® zu MOVISAFE® UCS10B (M23, 12-polig, male, 0°-codiert, offenes Ende)	11741457, Kabellän-ge konfigurierbar
[4]	TMP Out Kabel von MOVIPRO® zu MOVISAFE® UCS10B (M12-Stecker, 4-polig, A-codiert, offenes Ende)	Kundenseitige Be-reitstellung

20208138/DE – 02/2015

Nr.	Komponente	Sachnummer
[5]	24-V-Versorgung für MOVISAFE® UCS10B Kabel von MOVIPRO® zu UCS10B	18143075, Kabellänge konfigurierbar
[6]	Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B	18222358
[7]	Gehäuse UOH65	18149227
[8]	Nahfeldkoppler	Siehe Kommunikation
[9]	Access Point	Siehe Kommunikation
[10]	Switch	Siehe Kommunikation
[11]	Controller mit Gateway-Funktion DHR21/OMH41B-T0/UOH21B	Konfigurationsabhängig
[12]	Übergeordnete Steuerung (SPS)	Kundenseitige Bereitstellung
[13]	Schaltungsbeispiel Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B (stationär) Weitere Informationen: Systemhandbuch "MOVISAFE® UCS..B", Kapitel "Zweikanalig schaltender Binärausgang überwacht" (Seite 193)	19416806/DE
[14]	Netzfilter	Siehe Energieeinspeisung
[15]	Einspeisesteller TPS (4 kW) TPS10A040-NF0-503-1	Siehe Energieeinspeisung
[16]	Anschaltmodul TAS (60 A, 4 kW) TAS10A040-N06-4X1-1	Siehe Energieeinspeisung
[17]	Übertragerkopf THM THM20E-020-579-007-1	Siehe Energieeinspeisung

Dokumentation	Sachnummer
Betriebsanleitung "Sicherheitsmodule MOVISAFE® UCS..B Kompakt"	20212933/DE

Optionale Komponenten von SEW-EURODRIVE:

Komponente	Sachnummer
Engineering-Lizenz Dongle MOVISAFE® Config UCS..B	10585834
MOVISAFE® Software-CD	11566604
Schnittstellenumsetzer RS232 – UWS21B	18204562
Schnittstellenumsetzer USB – USB11A	8248311

20208138/DE – 02/2015

Fremdkomponenten nicht von SEW-EURODRIVE. Die Stückliste ist abhängig von der Kundenanlage. Beispiel für einen Maximalausbau mit 4 Hilfsachsen:

Komponente	Sachnummer
Kabelverschraubungen	Kundenseitige Bereitstellung
Kabel (M12-Stecker, 4-polig, A-codiert, offenes Ende)	Kundenseitige Bereitstellung
Klemmen	Kundenseitige Bereitstellung
Tragschiene	Kundenseitige Bereitstellung
Kleinteile	Kundenseitige Bereitstellung
Beschriftungen	Kundenseitige Bereitstellung

Belegung MOVIPRO®

Signale von MOVISAFE® UCS zu MOVIPRO®

Stecker	Pin	Bezeichnung	Funktion
X2551	X2551:1	+24V_1	Energieversorgung für MOVISAFE® UCS
	X2551:2	GND	
X5001	X5001_1:5	DI0.4	Freigabe SS1
X5502_1	X5502_1:2	STO-	STO Hilfsachse 1
	X5502_1:4	STO+	
X5502_2	X5502_2:2	STO-	STO Hilfsachse 2
	X5502_2:4	STO+	
X5502_3	X5502_3:2	STO-	STO Hilfsachse 3
	X5502_3:4	STO+	
X5502_4	X5502_4:2	STO-	STO Hilfsachse 4
	X5502_4:4	STO+	
X5502_5	X5502_5:2	STO-	STO Fahrachse
	X5502_5:4	STO+	

Signale von MOVIPRO® zu MOVISAFE® UCS

Stecker	Pin	Bezeichnung	Funktion
X5001_1	X5001_1:1	DO0.0	Kommunikations-Timeout
	X5001_1:3	DO0.3	Reset MOVISAFE® UCS
X5141	X5141:1	+24V	MOVITRANS® eingeschaltet und TMP Out (Ausgangssignal vom Übertragerkopf)
	X5141:3	0V24	
	X5141:4	DO_TMP	

20208138/DE – 02/2015

Belegung MOVISAFE® UCS10B

Signale von MOVIPRO® zu MOVISAFE® UCS

Stecker	Klemme	Bezeichnung	Funktion
X11	X11:4	0V24	MOVITRANS® eingeschaltet
X22	X22:1	DI0.01	Kommunikations-Timeout
	X22:4	DI0.04	MOVITRANS® eingeschaltet
X21	X21:2	DI0.14	Reset MOVISAFE® UCS
	X21:3	P1	MOVITRANS® eingeschaltet

Signale von MOVISAFE® UCS zu MOVIPRO®

Stecker	Klemme	Bezeichnung	Funktion
X11	X11:1	+24V	Energieversorgung für MOVISAFE® UCS
	X11:3	0V24	
X12	X12:3	DO0.0	SS1 (freigeben der angeschlossenen Achsen)
X41	X41:2	K0.12	STO+ (1 Sekunde verzögert zu SS1)
	X41:4	K0.22	STO- (1 Sekunde verzögert zu SS1)

3.10.2 Funktionsprinzip

STO – sicher abgeschaltetes Moment

Das Sicherheitskonzept "STO" für den Querverschiebewagen sorgt dafür, dass das Fahrzeug in einer Not-Halt-Situation sicher stillgesetzt wird.

Das Sicherheitskonzept basiert auf einer getrennten Überwachung von Energieversorgung und Kommunikation. Im Fehlerfall reicht es nicht aus, nur die Energieversorgung abzuschalten. Die MOVI-DPS Speichereinheit versorgt das Fahrzeug weiterhin mit Energie. Nur wenn beide Kanäle, Energie und Kommunikation, stationär sicher abgeschaltet werden, kann die mobile Überwachung für die Antriebstechnik den STO einleiten.

Um das Fahrzeug sicherheitsgerichtet stillsetzen zu können, überwacht das Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B den Zustand der Energieversorgung (kontaktlose Energieversorgung MOVITRANS®) und die Kommunikation zur übergeordneten Steuerung (SPS).

Wenn das Eingangssignal von Energieversorgung oder Kommunikation von "HIGH" nach "LOW" wechselt, setzt das Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B die angeschlossenen Achsen per SS1 (sofort) und STO (1 Sekunde zeitverzögert) sicher still.

Wenn die Eingangssignale von Energieversorgung und Kommunikation wieder anliegen, können Sie die Ausgänge des Sicherheitsmoduls MOVISAFE® UCS10B (die angeschlossenen Achsen) wieder zuschalten. Dazu führen Sie in der Software einen Reset aus und schalten damit den Eingang DI 0.14 (Reset) der Applikationssteuerung MOVIPRO®.

20208138/DE – 02/2015

HINWEIS

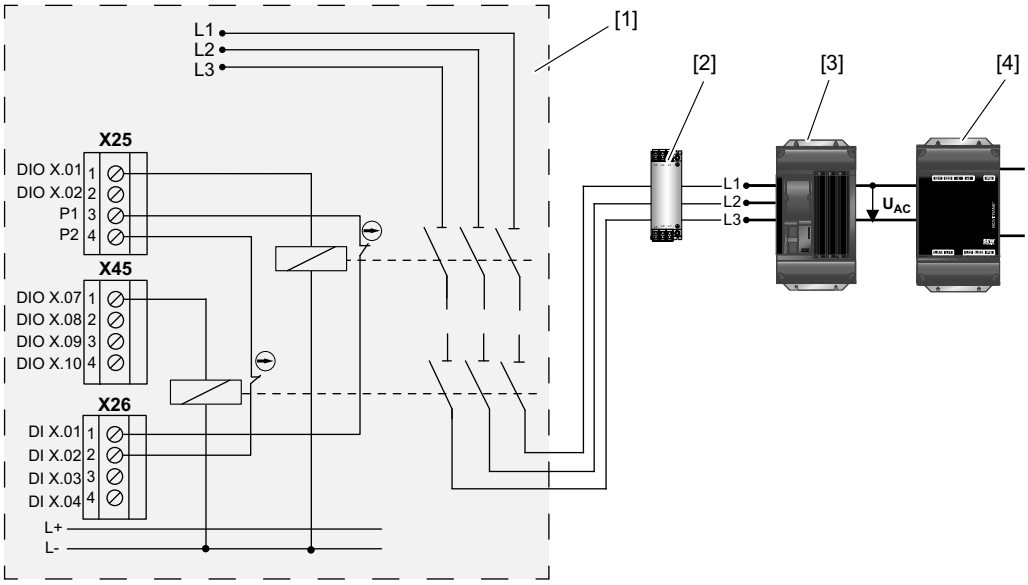
Stellen Sie sicher, dass in einer Not-Halt-Situation die Energieversorgung des Fahrzeugs und die Kommunikation hin zum Fahrzeug unterbrochen wird. Damit wird der angegebenen Performance Level (PL) erreicht.

Ein Beispiel finden Sie im Kapitel "Abschaltung Energieversorgung" (→ 🗎 32) und Kapitel "Abschaltung Kommunikation" (→ 🗎 33).

Eine Checkliste zur Validierung der STO-Funktion finden Sie im Anhang im Kapitel "Checkliste zur Validierung der STO-Funktion" (→ 🗎 57).

Abschaltung Energieversorgung

Folgende Abbildung zeigt ein Schaltungsbeispiel für die Abschaltung der kontaktlosen Energieübertragung MOVITRANS® auf Basis des Sicherheitsmoduls MOVISAFE® UCS10B. Diese Abschaltung ist nicht im Applikationspaket enthalten und wird kundenseitig bereitgestellt.



13665032075

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Schaltungsbeispiel Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B (stationär) Weitere Informationen: Systemhandbuch "MOVISAFE® UCS..B", Kapitel "Zweikanalig schaltender Binärausgang überwacht" (Seite 193)	19416806/DE
[2]	Netzfilter	Siehe Energieeinspeisung
[3]	Einspeisesteller TPS (4 kW) TPS10A040-NF0-503-1	Siehe Energieeinspeisung
[4]	Anschaltmodul TAS (60 A, 4 kW) TAS10A040-N06-4X1-1	Siehe Energieeinspeisung

Die sichere Abschaltung der Applikation erfolgt über sichere Eingänge und Ausgänge, die kundenseitig bereitgestellt werden.

20208138/DE – 02/2015

Die Verschaltung zeigt eine 2-kanalige sichere Abschaltung externer Leistungsschütze mit Überwachung. Der 2-kanalige sichere Ausgang wird durch Kombination zweier Ausgänge unterschiedlicher Gruppenzuordnung (DIO X.01 = Gruppe 1; DIO X.02 = Gruppe 2) realisiert. Diese Anschaltung zeigt eine getrennte Speisung der Überwachungskontakte mit P1 und P2. Dies ermöglicht eine getrennte Fehlererkennung im jeweiligen Abschaltkanal. Die Pulse werden an Eingängen eingelesen, die als Binäreingänge konfiguriert wurden.

Der geschaltete Schütz unterbricht die Energieversorgung für die MOVITRANS®-Einspeisung.

Abschaltung Kommunikation

Kommunikation stationär abschalten

Mit dem Eingang DI 0.0 des Controllers DHR21B wird dem UDP-Kommunikationsbaustein das Signal "Enable" zugeschaltet oder zurückgesetzt. Die Kommunikation zum mobilen Teil (Applikationssteuerung MOVIPRO®) wird unterbrochen (DI 0.0 = 1; Kommunikation ist aktiv).

Die Funktion basiert auf folgender Standardbibliothek von SEW-EURODRIVE:

- "MPLCCommunication_Ethernet" for MOVI-PLC®

  Funktionsbaustein: MC_ConnectV2_UDP

  Input: Enable

Die im Controller installierte Software enthält eine Auswertung des 24-V-Signals und schaltet den Kommunikationsbaustein ein oder aus.

Wenn der Kommunikationsbaustein ausgeschaltet wird, erkennt die Software in der Applikationssteuerung MOVIPRO®, dass die Kommunikation unterbrochen ist.

Eine bestehende Verbindung zum Bedienterminal DOP oder PC ist hiervon nicht betroffen.

Kommunikation mobil überwachen

Die Applikationssteuerung MOVIPRO® prüft, wann das letzte UDP-Telegramm vom Controller DHR21B empfangen wurde. Wenn länger als 500 ms (Timeout-Zeit) kein Telegramm empfangen wurde, wird der Ausgang DO 0.0 der Applikationssteuerung MOVIPRO® zurückgesetzt. Das entspricht dem Eingang DI 0.1 des Sicherheitsmoduls MOVISAFE® UCS10B. Gleichzeitig gibt die Applikationssteuerung MOVIPRO® die Fehlermeldung "Timeout zur übergeordneten Steuerung" aus.

Die Funktion basiert auf folgender Standardbibliothek von SEW-EURODRIVE:

- "MPLCCommunication_Ethernet" for MOVI-PLC®

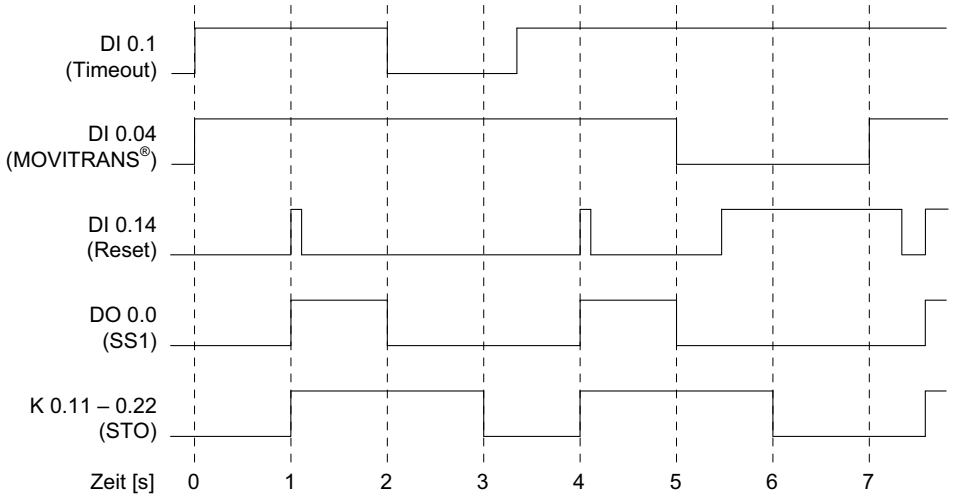
  Funktionsbaustein: MC_ReceiveV2_UDP

  Output: RxCounter

20208138/DE – 02/2015

Zustandsdiagramm

Folgende Abbildung zeigt mögliche Zustände der Ein-/Ausgänge am Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B.



13466313739

Wenn das Signal der Kommunikation (Timeout) oder das Signal der Energieversorgung (MOVITRANS®) von "HIGH" nach "LOW" wechselt, wird die Sicherheitsfunktion ausgelöst:

- SS1 sofort
- STO nach 1 Sekunde Verzögerung

Wenn der sichere Zustand (Verbindung mit Kommunikation und Energieversorgung) vorhanden ist, können Sie die Sicherheitsfunktion SS1 und STO quittieren.

3.10.3 CRC-Prüfsumme

Vergleichen Sie Ihre CRC-Prüfsumme mit folgenden Vorgaben. Wenn Ihre CRC-Prüfsumme nicht mit den Vorgaben übereinstimmt, wenden Sie sich an den Serivce von SEW-EURODRIVE.

Parameter	Wert
Gerätetyp	MOVISAFE® UCS10B
CRC-Gerätekonfiguration	25421
CRC-Parameter	12743
CRC-Programm	50103
Programmname	Vario_QVW_V3.CFD

3.10.4 Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B in Betrieb nehmen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Installieren Sie das Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B.
2. Prüfen Sie die Verdrahtung und Klemmenbelegung.
3. Schalten Sie die Spannungsversorgung am Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B ein.
4. Stellen Sie die Verbindung zwischen PC und Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B her (Adapter siehe Stückliste oder Gerätedoku).

20208138/DE – 02/2015

5. Wählen Sie unter folgendem Dateipfad das entsprechende Applikationspaket aus: C:\Users\Public\Documents\SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG\MOVISAFE\VariolutionProjects
6. Übertragen Sie das Programm auf das Gerät.
7. Starten Sie das Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B.
8. Vergleichen Sie die CRC-Codes mit den Standardvorgaben:
   - ⇨ Programm CRC (Pxxxx)
   - ⇨ Parameter CRC (Cxxxx)
   - ⇨ Gesamt CRC (Lxxxx)

Weitere Informationen:

- Betriebsanleitung "Sicherheitsmodule MOVISAFE® UCS..B Kompakt"
- Systemhandbuch "MOVISAFE® UCS..B"

20208138/DE – 02/2015

4 Installation und Montage

4.1 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie für die Installation folgende Angaben:

- Die allgemeinen Richtlinien und Vorgaben des Anlagenbauers.
- Alle Angaben zu den zulässigen Bedingungen am Einsatzort.
- Die allgemeinen Sicherheitshinweise der jeweiligen Geräte.
- Die Montagehinweise und Installationsanleitungen der jeweiligen Geräte.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch frei zugänglich, rotierende Wellenenden und Anlagenteile

Tod oder schwere Verletzungen

- Montieren Sie Abschrankungen für frei zugängliche, rotierende Teile vor der Inbetriebnahme.
- Nehmen Sie die Anlage erst nach fachgerechter Installation der Anlagenteile in Betrieb.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch unzureichend gesicherte Bauteile auf rotierenden Wellenenden

Tod oder schwere Verletzungen

- Sichern Sie lose Teile auf Wellenenden (z. B. Passfeder) gegen Wegschleudern.
- Halten Sie die Dokumentationen der Komponenten ein.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch unter Spannung stehende Teile

Tod oder schwere Verletzungen

- Halten Sie die Montagevorschriften des Herstellers ein.
- Schalten Sie die elektrische Anlage vor Arbeiten am Hauptschalter aus und sichern Sie diesen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Lassen Sie die Arbeiten von geschultem Fachpersonal durchführen.
- Halten Sie die 5 Sicherheitsregeln vor Beginn der Arbeiten ein: Freischalten. Gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit feststellen. Erden und kurzschließen. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch fehlerhaft angebaute Teile oder Anlagenkomponenten

Tod oder schwere Verletzungen

- Der Anlagenbauer trifft entsprechende Maßnahmen.

20208138/DE – 02/2015

⚠ VORSICHT

Gefahr durch herumliegende Komponenten

Verletzungen

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz und den Montagebereich der Anlage sauber.

4.2 Voraussetzung

4.2.1 Personenschutz

⚠ WARNUNG

Gefahr bei Arbeiten im Anlagenbereich

Tod oder schwere Verletzungen

- Halten Sie die Vorgaben zur sicherheitsgerichteten Abschaltung aus der Dokumentation der Komponenten ein.
- Schalten Sie die Anlage vor dem Betreten des Gefahrenbereichs am Hauptschalter ab. Sichern Sie den Hauptschalter gegen wiedereinschalten.
- Unterweisen Sie Mitarbeitern über die Gefahren beim Arbeiten im Anlagenbereich.
- Montieren Sie Sicherheitseinrichtungen zur Abschaltung von Bewegungen im Gefahrfall.

Voraussetzung für den Betrieb ist eine Anlage mit definiertem Personenschutz. Setzen Sie an der Fahrstrecke Abschrankungen mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen ein (z. B. Zaun oder Lichtschranke). Um die Sicherheitsfunktionen zu realisieren, verwenden Sie eine übergeordnete Sicherheitssteuerung. Der Personenschutz und die Sicherheitssteuerung sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

Auf dem Fahrzeug befinden sich elektrische Speicher. Halten Sie die Mindestwartezeit ein, bis Sie den Zugang in die Anlage öffnen. Beachten Sie die Dokumentation der Applikationssteuerung und der verwendeten Speichereinheit.

Im Normalbetrieb dürfen sich Personen oder Gegenstände nicht im Fahrbereich befinden!

4.3 Mechanische Installation

4.3.1 Freiraum

Halten Sie bei der mechanischen Installation die erforderlichen Mindestfreiräume ein:

- für den Anschluss von Kabeln und Steckverbindern
- für die Handhabung von ggf. vorhandenen Anzeige-, Diagnose- und Betätigungselementen

Beachten Sie die Dokumentation der eingesetzten Geräte.

20208138/DE – 02/2015

4.3.2 Kühlung

Halten Sie folgende Regeln ein:

- Stellen Sie sicher, dass Abwärme durch freie Konvektion an die Umgebung abgeben werden kann.
- Halten Sie den angegebenen Mindestfreiraum unterhalb der Kühlrippen ein.

Beachten Sie die Dokumentation der eingesetzten Geräte.

4.3.3 Montage

Halten Sie folgende Regeln ein:

- Beachten Sie bei der Auswahl und Dimensionierung der Befestigungs- und Sicherungselemente die geltenden Normen, die technischen Daten der Geräte sowie örtliche Gegebenheiten.
- Verwenden Sie nur Befestigungs- und Sicherungselemente, die in die vorhandenen Bohrungen, Gewinde und Senkungen passen.
- Halten Sie die entsprechenden Mindestabstände und -freiräume ein.
- Stellen Sie sicher, dass nach dem Einbau Kollisionen mit anderen Komponenten oder Konstruktionselementen entlang der Verfahrstrecke ausgeschlossen sind.
- Achten Sie darauf, dass nach dem Einbau ggf. vorhandene Anzeige- und Diagnose-Elemente (z. B. LEDs, Displays und Diagnoseschnittstellen) sichtbar und zugänglich sind.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch hervorstehende Teile

Schnittverletzungen oder Quetschungen

- Sichern Sie scharfe und hervorstehende Teile durch Abdeckungen.
- Lassen Sie die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchführen.

Antrieb

Halten Sie folgende Regeln ein:

- Die Angaben auf dem Typenschild des Antriebs müssen mit dem Spannungsnetz oder der Ausgangsspannung des Frequenzumrichters übereinstimmen.
- Der Antrieb ist unbeschädigt (keine Schäden durch Transport oder Lagerung).
- Folgende Vorgaben sind erfüllt:
  - Umgebungstemperatur zwischen -20 °C und +40 °C
  - Keine Öle, Säuren, Gase, Dämpfe, Strahlungen etc. in der Umgebung
  - Aufstellungshöhe max. 1000 m über NN
  - Einschränkungen für Geber beachtet
  - Sonderausführungen: Antrieb gemäß Umgebungsbedingungen ausgeführt

HINWEIS

Beachten Sie die bauformgerechte Montage entsprechend der Angaben auf dem Typenschild!

20208138/DE – 02/2015

4.4 Elektrische Installation

Zur Verbindung der meisten Komponenten gibt es konfektionierbare Kabel. Diese Kabel können Sie bei SEW-EURODRIVE bestellen.

Wenn Sie weitere Kabel benötigen, helfen Ihnen die Mitarbeiter von SEW-EURODRIVE gerne bei der Auswahl.

4.4.1 Schutzmaßnahmen

Halten Sie folgende Regeln ein:

- Halten Sie die zulässigen EMV-Grenzwertbereiche der Geräte ein.

  Ausführliche Hinweise zur EMV-gerechten Installation finden Sie in der Dokumentation "EMV in der Antriebstechnik" von SEW-EURODRIVE.
- Schließen Sie am Motoranschluss nur ohmsche/induktive Lasten an, z. B. Motoren. Schließen Sie keinesfalls kapazitive Lasten an.
- Achten Sie darauf, dass die Zuleitung zum Motor eine Leitungslänge von 15 m nicht überschreitet.
- Setzen Sie die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen gegen elektrische Gefährdung um (Schutzerdung oder Schutztrennung/Potenzialausgleich und ESD-Schutz).
- Verwenden Sie möglichst kurze niederimpedante HF-gerechte Kabel mit den vorgeschriebenen Mindestquerschnitten und Farben.

4.4.2 Kabelverlegung

Halten Sie folgende Regeln ein:

- Verwenden Sie zum Anschluss der Energieversorgung und Kommunikation nur geeignete Kabel.
- Verlegen Sie Leistungskabel und Signalleitungen in getrennten Kabelkanälen.
- Wählen Sie einen möglichst großen Abstand zwischen Leistungskabeln und Signalleitungen.
- Vermeiden Sie lange, parallel laufende Leitungen.

4.4.3 Schirmung

Halten Sie folgende Regeln ein:

- Die Leistungs- und Elektroniksignale (Motor- und Steuerleitungen) werden in geschirmten Leitungen geführt.
- Der Schirm gegen kapazitive Kopplung liegt mindestens an einem Ende auf.
- Ein Schirmende liegt über einen Kondensator auf, um große Schleifenströme zu vermeiden.
- Bei einfach geschirmtem Kabel liegt der Schirm beidseitig mit flächigem Kontakt auf dem Steckergehäuse auf.
- Bei doppelt geschirmtem Kabel (z. B. Hybridkabel) liegt der äußere Schirm auf der Geräteseite und der innere Schirm auf der anderen Seite (z. B. am Motor) auf.
- Für externe Busse gelten die busspezifischen Installationsanweisungen!

20208138/DE – 02/2015

4.5 Ablauf

Installieren Sie die Komponenten in folgender Reihenfolge:

Komponente	Benötigte Dokumentation
Datenübertragung: • Access Point • Controller DHR21 mit Gateway-Funktion • Switch	• Dokumentation der eingesetzten Geräte (Access Point, Switch) Kapitel zur Installation • Handbuch "Controller DHE21B / DHF21B / DHR21B (standard), DHE41B / DHF41B / DHR41B (advanced)" Kapitel "Montage- und Installationshinweise"
⇩	
Kontaktlose Energieübertragung MOVITRANS®	• Betriebsanleitung "MOVITRANS® Anschaltmodul TAS10A" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation" • Betriebsanleitung "MOVITRANS® Installationsmaterial TCS, TVS, TLS, TIS" Kapitel "Installation" • Betriebsanleitung "MOVITRANS® Einspeise-Steller TPS10A" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation" • Betriebsanleitung "MOVITRANS® Anpass-Steller TPM12B" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation" • Betriebsanleitung "MOVITRANS® Übertragerköpfe THM10C / THM10E" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation"
⇩	
Applikationssteuerung MOVIPRO®	Betriebsanleitung "Applikationssteuerung MOVIPRO® PHC2.A-...M1-W43A-D1" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation"
⇩	
Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS	Systemhandbuch "MOVISAFE® UCS..B" Kapitel "Elektrische Installation"
⇩	

20208138/DE – 02/2015

Komponente	Benötigte Dokumentation
Leckwellenleiter	Betriebsanleitung "MOVIPRO® Kommunikationsmaterial" Kapitel "Installation"
Drive Power Solution MOVI-DPS	• Betriebsanleitung "MOVI-DPS Energie- und Leistungskoppler EKK-A-....-I06-500-0-0/E.." Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation" • Betriebsanleitung "MOVI-DPS Speichereinheit" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation"
Drehstrommotor DR.. oder Synchroner Servomotor CMP..	Betriebsanleitung "Drehstrommotoren DR..71 – 315, DRN80 – 315" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation" Betriebsanleitung "Synchrone Servomotoren CMP40 – CMP112, CMPZ71 – CMPZ100" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation"
Getriebemotor mit integriertem Frequenzumrichter MOVIMOT®	Betriebsanleitung "MOVIMOT® MM..D" Kapitel "Mechanische Installation" Kapitel "Elektrische Installation"
Bedienterminal DOP	Kompakt-Betriebsanleitung "Bedien-Terminals DOP11C" Kapitel "Installation"

4.6 Vorgehen

Gehen Sie bei der Installation der Hardware vor, wie in der Dokumentation der Applikationskomponenten beschrieben.

20208138/DE – 02/2015

5 Inbetriebnahme Hardware

5.1 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie für die Inbetriebnahme folgende Angaben:

- Die allgemeinen Richtlinien und Vorgaben des Anlagenbauers.
- Alle Angaben zu den zulässigen Bedingungen am Einsatzort.
- Die allgemeinen Sicherheitshinweise der jeweiligen Geräte.
- Die Inbetriebnahmehinweise und -anleitungen der jeweiligen Geräte.

⚠ WARNUNG

Unkontrolliertes Geräteverhalten durch wirkungslosen Not-Aus-Kreis

Tod oder schwere Verletzungen

- Beachten Sie die Installationshinweise.
- Installieren Sie die Schutzabdeckungen vorschriftsgemäß.
- Lassen Sie die Installation von geschultem Fachpersonal durchführen.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors

Tod oder schwere Verletzungen

- Beachten Sie die Inbetriebnahmehinweise.
- Setzen Sie die Reglersperre.
- Schalten Sie die Endstufe ab.
- Koppeln Sie den Antrieb aus.
- Deaktivieren Sie das Auto-Reset bei selbsttätig anlaufenden Antrieben.

⚠ WARNUNG

Stromschlag durch fehlende oder schadhafte Schutzabdeckungen

Tod oder schwere Verletzungen

- Lassen Sie die Installation von geschultem Fachpersonal durchführen.
- Installieren Sie die Schutzabdeckungen vorschriftsgemäß.
- Nehmen Sie das Gerät nie ohne montierte Schutzabdeckungen in Betrieb.

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr durch offen liegende Anschlüsse

Tod oder schwere Verletzungen

- Lassen Sie die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchführen.
- Nehmen Sie das Gerät nie ohne montierten Berührungsschutz in Betrieb.

20208138/DE – 02/2015

⚠ WARNUNG

Kurzschlussgefahr durch offene Leitungsenden oder nicht angeschlossene Kabel

Tod oder schwere Verletzungen

- Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass alle Leitungen und Kabel vorschriftsgemäß angeschlossen sind.
- Halten Sie die Anschlussanweisungen in der Dokumentation der Komponenten ein.

5.2 Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Alle Geräte sind vorschriftsmäßig montiert, installiert und angeschlossen.

  Ausführliche Hinweise zur Montage und Installation finden Sie in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte.
- Die Gesamtstrecke oder die für die Inbetriebnahme vorgesehene Teilstrecke ist mit Energie versorgt.
- Ein voll funktionsfähiges Fahrzeug ist vorhanden.
- Funktionierende Kommunikationswege (Ethernet, Access Points usw.) sind vorhanden.
- Entsprechende Sicherheitsmaßnahmen verhindern ein unbeabsichtigtes Loslaufen der Antriebe.
- Entsprechende Sicherheitsvorkehrungen vermeiden alle Gefährdungen für Mensch und Maschine.

20208138/DE – 02/2015

5.3 Ablauf

Nehmen Sie die Komponenten in folgender Reihenfolge in Betrieb:

Komponente	Benötigte Dokumentation
Kontaktlose Energieübertragung MOVITRANS®	• Betriebsanleitung "MOVITRANS® Einspeise-Steller TPS10A" Kapitel "Inbetriebnahme" • Betriebsanleitung "MOVITRANS® Anpass-Steller TPM12B" Kapitel "Inbetriebnahme"
⇩	
Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS	Systemhandbuch "MOVISAFE® UCS..B" Kapitel "Inbetriebnahme"
⇩	
Datenübertragung: 1. Access Point 2. Controller DHR21 mit Gateway-Funktion 3. Switch	• Dokumentation der eingesetzten Geräte (Access Point, Switch) Kapitel zur Inbetriebnahme • Handbuch "Controller DHE21B / DHF21B / DHR21B (standard), DHE41B / DHF41B / DHR41B (advanced)" Kapitel "Projektierung und Inbetriebnahme mit MOVITOOLS® MotionStudio" Auf der CD Softwaremodul Querverschiebewagen ist ein Beispielprojekt mit Gateway.
⇩	
Applikationssteuerung MOVIPRO®	Betriebsanleitung "Applikationssteuerung MOVIPRO® PHC2.A-...M1-W43A-D1" Kapitel "Inbetriebnahme"
⇩	
Funkmodem REC5 im MOVIPRO®	Zusatz zur Betriebsanleitung "MOVIPRO® Funkmodem REC5"
⇩	
Drive Power Solution MOVI-DPS	• Betriebsanleitung "MOVI-DPS Energie- und Leistungskoppler EKK-A-....-I06-500-0-0/E.." Kapitel "Inbetriebnahme" • Betriebsanleitung "MOVI-DPS Speichereinheit" Kapitel "Inbetriebnahme"
⇩	

20208138/DE – 02/2015

Komponente	Benötigte Dokumentation
Getriebemotor mit integriertem Frequenzumrichter MOVIMOT®	Betriebsanleitung "MOVIMOT® MM..D" Kapitel "Inbetriebnahme "Easy" mit RS485-Schnittstelle"
Bedienterminal DOP	Kompakt-Betriebsanleitung "Bedien-Terminals DOP11C" Kapitel "Inbetriebnahme"

5.4 Vorgehen

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme der Hardware vor, wie in der Dokumentation der Applikationskomponenten beschrieben.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Fehlverhalten der Geräte bei falscher Geräteeinstellung

Tod oder schwere Verletzungen

- Lassen Sie die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchführen.
- Prüfen Sie die Parameter und Datensätze.
- Verwenden Sie nur zur Funktion passende Einstellungen.

ACHTUNG

Gefahr durch Lichtbogen

Beschädigung elektrischer Bauteile

- Trennen Sie die Leistungsanschlüsse während des Betriebs weder ab noch stecken Sie die Leistungsanschlüsse während des Betriebs auf.

20208138/DE – 02/2015

6 Inbetriebnahme Software

6.1 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie für die Inbetriebnahme folgende Angaben:

- Die allgemeinen Richtlinien und Vorgaben des Anlagenbauers.
- Die allgemeinen Sicherheitshinweise der Geräte.
- Die Inbetriebnahmehinweise und -anleitungen der Geräte.
- Die dieser Dokumentation beschriebenen Regeln und Abläufe.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch fehlerhafte Programmierung

Tod oder schwere Verletzungen

- Führen Sie eine Funktionsprüfung der Sicherheitskomponenten der Anlage durch.
- Halten Sie die Applikationsspezifikationen ein.
- Verwenden Sie die von SEW-EURODRIVE freigegebene Software.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch fehlerhaft programmierte Steuerungsparameter

Tod oder schwere Verletzungen

- Führen Sie zur Inbetriebnahme der Anlage eine Systemvalidierung durch, um sicherzustellen, dass alle Parameter korrekt eingestellt sind.
- Dokumentieren Sie die Ergebnisse der Validierung.

6.2 Voraussetzungen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme des Gesamtsystems sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind.

- Die Inbetriebnahme der Hardware ist abgeschlossen:
  - Die DIP-Schalter sind korrekt gesetzt.
  - Die AC-400-V-Versorgungsspannung an der Energieeinspeisung ist eingeschaltet.
- Die Gesamtstrecke oder die für die Inbetriebnahme vorgesehene Teilstrecke ist mit Energie versorgt.
- Ein voll funktionsfähiges Fahrzeug ist vorhanden.
- Funktionierende Kommunikationswege (Ethernet, Access Points usw.) sind vorhanden.
- Ein Rechner und ein Verbindungskabel sind vorhanden.
- Die Inbetriebnahme- und Konfigurations-Software ist vorhanden:
  - MOVITOOLS® MotionStudio ab Version 6.10

20208138/DE – 02/2015

6.3 Ablauf

Folgende Tabelle gibt einen Überbick über den Ablauf der Software-Inbetriebnahme mit der Software MOVITOOLS® MotionStudio.

Komponente	Benötigte Dokumentation
Applikationssteuerung MOVIPRO® parametrieren	Handbuch "Softwaremodul Querverschiebewagen" Kapitel "Konfiguration"
⇩	
Bedienterminal DOP parametrieren	Handbuch "Softwaremodul Querverschiebewagen" Kapitel "Bedien-Terminal DOP"
⇩	
Funktionstest des Fahrzeugs im Handbetrieb	Handbuch "Softwaremodul Querverschiebewagen" Kapitel "Diagnose" > "Handbetrieb"
⇩	
Anbindung an die übergeordnete Steuerung	Handbuch "VARIOLUTION® Configurator Fördertechnik-Schnittstelle"
⇩	
Funktionstest des Fahrzeugs im Halbautomatikbetrieb und Automatikbetrieb	• Handbuch "Softwaremodul Querverschiebewagen" Kapitel "Diagnose" > "Halbautomatikbetrieb" Kapitel "Diagnose" > "Automatikbetrieb" • Handbuch "VARIOLUTION® Configurator Fördertechnik-Schnittstelle"

6.4 Vorgehen

Nehmen Sie das Applikationspaket über die Software MOVITOOLS® MotionStudio, die Software Application Configurator und/oder das Bedienterminal DOP in Betrieb.

Beachten Sie für die Inbetriebnahme mit der Software MOVITOOLS® MotionStudio folgende Dokumentationen:

- Online-Hilfe von MOVITOOLS® MotionStudio
- Handbuch "Softwaremodul Querverschiebewagen"

20208138/DE – 02/2015

7 Betrieb

Beachten Sie für den Betrieb der eingesetzten Komponenten die Dokumentation der Komponenten.

7.1 Betriebszustände Fahrzeug

Das Fahrzeug kann sich in einem der folgenden Betriebszustände befinden:

- Standby
  - Das Fahrzeug, die Anzeigen und die Initiatoren werden durch MOVITRANS® mit Strom versorgt.
  - Die MOVITRANS®-Energieversorgung ist aktiv.
  - Die Energieüberwachung ist aktiv.
- Bewegung
  - Beschleunigen.
  - In eine Position fahren.
  - Bremsen.
  - Über das Lastaufnahmemittel Transportgut ein- oder ausfördern.
- STO – sicher abgeschaltetes Moment
  - Die Antriebe auf dem Fahrzeug sind im STO.
  - Die Applikationssteuerung bleibt aktiv.
  - Keine Kommunikation zur übergeordneten Steuerung (SPS)

7.2 Fahrzeug steuern

Das Fahrzeug steuern Sie über das Bedienterminal DOP, die Software MOVITOOLS® MotionStudio oder die übergeordnete Steuerung (SPS).

Weitere Informationen:

- Handbuch "Softwaremodul Querverschiebewagen"

7.3 Betriebszustände Einspeisesteller

Mit den 3-farbigen (grün/gelb/rot) Betriebs-LEDs V1, V2 und V3 werden die Betriebszustände, Sollwertmodi und Fehlermeldungen des Einspeisestellers angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Einspeisestellers.

7.4 Energiesparfunktion MOVITRANS®

Die Leistungsverluste der induktiven Energieeinspeisung werden hauptsächlich durch die Wirbelstromverluste ferromagnetischer Teile in der Nähe des Linienleiters (z. B. Bewährungseisen im Boden) und der ohmschen Verluste des Linienleiters selbst bestimmt. Diese Verluste steigen quadratisch mit dem Linienleiterstrom an. Die induktive

20208138/DE – 02/2015

Übertragungsleistung hingegen steht in einem linearen Verhältnis zum Linienleiterstrom. Somit eröffnet die Reduzierung des Linienleiterstroms auf die jeweils maximal benötigte induktive Leistungsübertragung der einzelnen Fahrzeuge ein hohes Energieeinsparpotenzial.

Der Strom im Linienleiter wird mit der Engineering-Software MOVITOOLS® MotionStudio im Fenster "Sollwertvorwahl" am Einspeisesteller eingestellt. Ab Werk ist der Linienleiterstrom des Einspeisestellers (16 kW = 85 A Linienleiterstrom) auf 100% eingestellt. Beim Übertragerkopf THM20E020 entspricht das einer Übertragungsleistung S1 von 2,2 kW für einen mobilen Teilnehmer (Fahrzeug).

20208138/DE – 02/2015

8 Service

8.1 Elektronik-Service von SEW-EURODRIVE

8.1.1 Hotline

Unter der Rufnummer der Drive Service Hotline erreichen Sie rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr einen Service-Spezialisten von SEW-EURODRIVE.

Wählen Sie einfach die Vorwahl **0 800** und geben Sie danach die Buchstabenkombination **SEWHELP** über die Tastatur Ihres Telefons ein. Natürlich können Sie auch die **0 800 739 4357** wählen.

8.1.2 Zur Reparatur einschicken

Wenn Sie einen Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich an den Service von SEW-EURODRIVE.

Wenn Sie das Produkt zur Reparatur einschicken, geben Sie Folgendes an:

- Seriennummer (siehe Typenschild)
- Typenbezeichnung
- Kurze Applikationsbeschreibung (Anwendung, Steuerung über Klemmen oder seriell)
- Angeschlossener Motor (Motorspannung, Schaltung Stern oder Dreieck)
- Fehlermeldung der Statusanzeige
- Art des Fehlers
- Begleitumstände
- Eigene Vermutungen
- Vorausgegangene ungewöhnliche Vorkommnisse

8.2 Entsorgung

Beachten Sie die aktuellen nationalen Bestimmungen!

Entsorgen Sie die einzelnen Teile getrennt, je nach Beschaffenheit und existierenden Vorschriften z. B. als:

- Elektronikschrott (Leiterplatten)
- Kunststoff
- Blech
- Kupfer
- Aluminium

20208138/DE – 02/2015

9 Inspektion und Wartung

⚠ WARNUNG

Gefahr durch im Fehlerfall unter Spannung stehende Maschinenteile und/oder Anlagenteile

Tod oder schwere Verletzungen

- Ersetzen Sie defekte und fehlerhafte Komponenten der elektrischen Anlage sofort.
- Betreiben Sie die Anlage nicht mit defekten Bauteilen.
- Führen Sie nach Umbauten an der Anlage eine elektrische Prüfung durch.

⚠ VORSICHT

Gefahr durch heiße Oberflächen an Komponenten

Verletzungen

- Halten Sie die Hinweise in der Komponentendokumentation ein.

Beachten Sie für die Inspektion und Wartung der eingesetzten Komponenten die Dokumentation der Komponenten.

9.1 Kontaktlose Energieübertragung MOVITRANS®

Das MOVITRANS®-System zur kontaktlosen Energieübertragung von SEW-EURODRIVE ist ein wartungsfreies System. Dennoch empfiehlt es sich, in festen Zeitabständen präventive Prüfungen vorzunehmen. Folgende Komponenten unterliegen bestimmten Veränderungen. Prüfen Sie diese Komponenten regelmäßig, z. B. einmal pro Jahr.

9.1.1 Kompensation Linienleiter

Die Kompensation der Linienleiter in der Anlage erfolgt mit Hilfe von Kondensatoren. Die Kapazität dieser Kondensatoren verändert sich mit zunehmender Lebensdauer geringfügig. Somit ist die Streckenkompensation nach einiger Zeit nicht mehr optimal eingestellt, was u. a. zu einem erhöhten Energieverbrauch führen kann. Prüfen Sie deshalb die Kompensation in regelmäßigen Abständen. Diese Prüfung und Optimierung der aktuellen Einstellungen können Sie mit Hilfe der Inbetriebnahme-Software SHELL TPS oder mit der Engineering-Software MOVITOOLS® MotionStudio durchführen.

9.1.2 Linienleiteranschlüsse

Der Linienleiter wird von einem konstanten Strom (60 A oder 85 A) durchflossen. Lösen oder lockern sich im Laufe der Zeit die Schraubverbindungen an den Anschluss-Stellen, führt dies zu erhöhten Übergangswiderständen. Diese Widerstände haben Leistungsverluste und übermäßige Erwärmungen zur Folge. Prüfen Sie deshalb die Schraubverbindungen an den Anschluss-Stellen in regelmäßigen Abständen. Die Kontrolle der Anschlüsse können Sie im Betrieb mit IR-Temperaturmessung durchführen. Ein Wert von T < 80 °C ist korrekt.

20208138/DE – 02/2015

9.1.3 Potenzialausgleich

Der Potenzialausgleich zwischen den elektrischen Komponenten auf den Fahrzeugen der Anlage kann durch Vibrationen gelöst werden. Solche Vibrationen rufen z. B. die Fahrzeugbewegungen hervor. Prüfen Sie deshalb den Potenzialausgleich in regelmäßigen Abständen. Die Kontrolle des Potenzialausgleichs erhält die Schutzmaßnahme auf den Fahrzeugen.

9.1.4 ESD-Schutz

Der Schutz vor elektromagnetischen Entladungen kann unterschiedlich ausgeführt sein. Die verschiedenen Varianten (Kupferband, Bürsten, ...) unterliegen je nach Ausführung unterschiedlich starken mechanischem Verschleiß. Um den Schutz vor elektrostatischer Aufladung langfristig sicherzustellen, prüfen Sie den Zustand des ESD-Schutzes regelmäßig. Wenn ein mechanischer Verschleiß vorliegt, erneuern Sie den ESD-Schutz umgehend.

20208138/DE – 02/2015

10 Technische Daten

Beachten Sie die technischen Daten in der Dokumentation der Komponenten.

10.1 Applikation

Anzahl Fahrzeuge	1
Streckenlänge	5 m – 30 m Die obere Grenze ist abhängig von Energiezufuhr und Kommunikationsqualität.
Umgebungstemperatur	5 °C – 40 °C
Geschwindigkeit	Abhängig vom mechanischen Aufbau des Fahrzeugs

10.2 Energieeinspeisung

Spannungsversorgung Drehstrom	3 × 400 V (L1, L2, L3, PE)
Leistung	4 kW

10.3 Kommunikation

Feldbus	Alle am Gateway verfügbaren Bussysteme
Leckwellenleiter	UDP (Ethernet)

10.4 Positionierung

Folgende Komponenten werden für die Positionierung benötigt:

Barcodescanner	
Messbereich	100 m
Reproduzierbarkeit	Bis zu 0.1 mm
Einstellbare Auflösung	Bis zu 0.1 mm
Schnittstellen	Hiperface®, Sin/Cos, TTL, HTL, RS422 oder CANopen
Temperaturbereich	-30 °C – +60 °C

Barcodeband	
Typ Barcodeband	Kundenspezifisch Durchgehendes Barcodeband, gekürzt nach Kundenwunsch
Bandhöhe	Z. B. 30 mm

20208138/DE – 02/2015

Barcodeband	
Minimale Länge	5 m
Maximale Länge pro Rolle	100 m

Verbindungskabel von Barcodescanner zu MOVIPRO®	
Anschluss an Barcodescanner	Abhängig von Barcodescanner
Anschluss an MOVIPRO®	Informationen zum elektrischen Anschluss und dem benötigten Kabel finden Sie in folgender Dokumentation: Betriebsanleitung "Applikationssteuerung MOVIPRO® PHC2.A-...M1-W43A-D1"
Länge	Kundenspezifisch

20208138/DE – 02/2015

11 Normen und Zertifizierungen

Bei der Entwicklung und Prüfung der SEW-Komponenten wurden die aktuellen, landesüblichen Normen und Zertifizierungen zugrunde gelegt.

Wenn spezielle Abnahmen für erweiterte Anforderungen notwendig sind, erfragen Sie diese separat bei SEW-EURODRIVE.

11.1 Normen und Richtlinien

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- VDE 100: Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V
- Weitere Normen: Siehe Einbauerklärung

11.2 EG-Konformitätserklärung

Die EG-Konformitätserklärungen der SEW-Komponenten sind auf der Internetseite von SEW-EURODRIVE bei den jeweiligen Produkten zu finden:

http://www.sew-eurodrive.de/support/index.php

11.3 Zertifizierungen

Die Zertifikate der SEW-Komponenten sind auf der Internetseite von SEW-EURODRIVE bei den jeweiligen Produkten zu finden.

http://www.sew-eurodrive.de/support/index.php

20208138/DE – 02/2015

11.4 Einbauerklärung

Einbauerklärung

Originaltext **900030214**

SEW EURODRIVE GmbH & Co KG
Ernst-Blickle-Straße 42, D-76646 Bruchsal

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend genannten Produkte die folgenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang I, erfüllen:

1.1.7, 1.3.2, 1.3.3, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.6, 1.7.1.1, 3.6.1

Querverschiebewagen

in der Ausprägung für Energieversorgung über	**Schleifleitung** **MOVITRANS®** **MOVITRANS® und Energiespeicher** **sowie mobiler sicherer Abschaltung**
gegebenenfalls mit	**abgeschirmten WLAN** **passierbarer Strecke** **passierbarer Strecke und Leistungsoptimierung**
angewandte harmonisierte Normen:	**EN 12100:2010**

Die Produkte sind bestimmt für den Einbau in eine Maschine. Die Inbetriebnahme der Produkte ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in welche diese Produkte eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der anzuwendenden Richtlinie entspricht.

Die speziellen technischen Unterlagen für unvollständige Maschinen wurden erstellt und können auf begründetes Verlangen einzelstaatlichen Stellen bereitgestellt werden.

Ort	Datum		
Bruchsal	**21.05.2014**	Johann Soder Geschäftsführer Technik	a) b)

a) Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung im Namen des Herstellers
b) Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen mit identischer Adresse des Herstellers

20208138/DE – 02/2015

12 Anhang

12.1 Checkliste zur Validierung der STO-Funktion

Kunde	
Firma	
Datum, Ort	
Projekt / Kundenanlage	

12.1.1 Validierungscheckliste

Abnahme	
Datum	
Prüfer 1	
Unterschrift	
Prüfer 2	
Unterschrift	

Anlagenbeschreibung	
Aufstellort	
Betriebsmittelkennzeichnung	

Hardware und Programm	
Programmversion MOVISAFE® Config CM	
Seriennummer UCS10B	
Firmwareversion UCS10B	
CRC – Gerätekonfiguration	
CRC – Parameter	
CRC – Programm	

Einzelprüfung Systemkomponenten / Installation	**In Ordnung**	**Nicht in Ordnung**
Sichtprüfung auf mechanische Schäden der relevanten Systemkomponenten		
Sichtprüfung auf Differenzen bezüglich der Installationsrichtlinien		
System- und Produktdokumentation vorhanden?		

20208138/DE – 02/2015

12.1.2 Programmierung

Generell			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Wurde die Verdrahtung der Eingänge und Ausgänge wie im Sicherheitskonzept beschrieben realisiert?			
Sind die STO-Eingänge aller relevanten Achsen wie im Sicherheitskonzept beschrieben angeschlossen?			
Sind die stationären Sicherheitselemente wie Not-Halt-Taster und Sicherheitstürschalter ordnungsgemäß angeschlossen?			
Stellen Sie sicher, dass stationäre Sicherheitseinrichtungen z. B. Abschaltung MOVITRANS® funktionsfähig sind?			
Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation hin zur übergeordneten Steuerung eingerichtet ist und funktioniert.			

Vor dem Laden			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Ist die aktuelle Version des Binärfiles "XXXXXXXX.cfg" vorhanden? (Evt. Downloadquelle und/oder Verzeichnis angeben.)			
Bringen Sie die Anlage vor dem Laden des Programms in einem sicheren Zustand!			
Sichern Sie ein evtl. bereits auf der UCS10B installiertes Programm.			

Nach dem Laden			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Programmversion MOVISAFE® Config CM			
Seriennummer UCS10B			
Firmwareversion UCS10B			
CRC – Gerätekonfiguration			
CRC – Parameter			
CRC – Programm			

20208138/DE – 02/2015

12.1.3 Sicherheitsgerichtete Eingänge

Digitaler Eingang DI 0.01 (Timeout von übergeordneter Steuerung)			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Ist dieser Eingang sicherheitsgerichtet?			
Wurde der Eingang entsprechend seiner Anforderungen richtig angeschlossen? (Ausgang 1, Anschaltbox an MOVIPRO® X5001-1)			
Führen Sie einen Signalwechsel des Eingangs von "HIGH" nach "LOW" herbei. (Z. B. Unterbrechung der Kommunikation zur übergeordneten Steuerung.)			
Reaktion bei Signalwechsel wie erwartet? (SS1, nach 1 Sekunde STO aller angeschlossenen Achsen.)			
Erfolgt eine Meldung an die übergeordnete Steuerung?			
Führen Sie einen Signalwechsel des Eingangs von "LOW" nach "HIGH" herbei. (Z. B. Verbindung der Kommunikation zur übergeordneten Steuerung.)			
Schutz gegen automatischen Wiederanlauf gegeben? (Alle angeschlossenen Achsen bleiben im STO.)			
Reaktion quittierbar?			

Digitaler Eingang DI 0.04 (MOVITRANS®)			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Ist dieser Eingang sicherheitsgerichtet?			
Wurde der Eingang entsprechend seiner Anforderungen richtig angeschlossen? (MOVIPRO® X5141)			
Führen Sie einen Signalwechsel des Eingangs von "HIGH" nach "LOW" herbei. (Z. B. MOVITRANS® abschalten.)			

Digitaler Eingang DI 0.04 (MOVITRANS®)			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Reaktion bei Signalwechsel wie erwartet? (SS1, nach 1 Sekunde STO aller angeschlossenen Achsen.)			
Erfolgt eine Meldung an die übergeordnete Steuerung?			
Führen Sie einen Signalwechsel des Eingangs von "LOW" nach "HIGH" herbei. (Z. B. MOVITRANS® einschalten.)			
Schutz gegen automatischen Wiederanlauf gegeben? (Alle angeschlossenen Achsen bleiben im STO.)			
Reaktion quittierbar?			

Digitaler Eingang DI 0.14 (Reset)			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Ist dieser Eingang sicherheitsgerichtet?			
Wurde der Eingang entsprechend seiner Anforderungen richtig angeschlossen? (Ausgang 3, Anschaltbox an MOVIPRO® X5001-1)			
Reaktion bei Signalwechsel wie erwartet? (UCS10B lässt sich nach dem Auslösen einer Sicherheitsfunktion quittieren.)			

12.1.4 Sicherheitsgerichtete Ausgänge

Relaiskontakte K 0.11 und K 0.22 (STO der angeschlossnen Achsen)			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Ist dieser Ausgang sicherheitsgerichtet?			
Wurde der Ausgang entsprechend seiner Anforderungen richtig konfiguriert?			

20208138/DE – 02/2015

Relaiskontakte K 0.11 und K 0.22 (STO der angeschlossnen Achsen)			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Reaktion bei abgeschaltetem Ausgang wie erwartet? • STO an Achse aktiv? • Bremse (falls vorhanden) geschlossen?			
Schutz gegen automatischen Wiederanlauf gegeben?			
Erfolgt eine Meldung an die übergeordnete Steuerung?			
Reaktion quittierbar?			

Digitaler Ausgang DO 0.0 (SS1 der angeschlossenen Achsen)			
Anforderung	**Ja**	**Nein**	**Bemerkung**
Ist dieser Ausgang sicherheitsgerichtet?			
Wurde der Ausgang entsprechend seiner Anforderungen richtig angeschlossen? UCS10B-DO0.0 auf Eingang 5, Anschaltbox an MOVIPRO® X5001-1			
Reaktion bei abgeschaltetem Ausgang wie erwartet? • Achsen werden 1 Sekunde vor dem STO abgeschaltet.			
Schutz gegen automatischen Wiederanlauf gegeben?			
Erfolgt eine Meldung an die übergeordnete Steuerung?			
Reaktion quittierbar?			

20208138/DE – 02/2015

12.2 Komponentenliste

12.2.1 Applikationssteuerung

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Applikationssteuerung MOVIPRO® Technologielevel T5 PHC21A-T020M1-W43A-D1	Konfigurationsabhängig und landesabhängig
[2]	Sensor-/Aktor-Box 4/3-L-M12-M8 inklusive Kabel von MOVIPRO® zu Sensor-/Aktor-Box (M23, P-Einsatz 12-polig, female, codiert), max. 2 Boxen Verwenden Sie die Eingänge vorzugsweise zur Auswertung der Spaltkontrolle und zur Umschaltung von Eil- auf Schleichgang.	19111142, Kabellänge konfigurierbar
[3]	Kabel von MOVIPRO® zu Bremswiderstand	Abhängig von Baugröße und Kabellänge
[4]	Bremswiderstand je nach Belastung. Baugröße 1: • BW050-008-01 • BW033-012-01	 17962242 17962196
[5]	Digitale Ein-/Ausgänge – Frequenzumrichter Kabelanschluss mit M12-Stecker Verwenden Sie die Eingänge vorzugsweise zur Auswertung der Endschalter.	Kundenseitige Bereitstellung
[6]	Kabel von MOVIPRO® zu Lineargeber (Barcodegeber)	Siehe Positionierung
[7]	Barcodegeber (Barcodeband und Barcodescanner) oder Lasergeber (Reflektor und Laser-Distanzmessgerät)	Siehe Positionierung
[8]	Nahfeldkoppler	Siehe Kommunikation
[9]	Anschluss für sichere Abschaltung (STO) Brückenstecker STO (Anzahl abhängig von Anzahl der Achsen) (Lieferumfang MOVIPRO®)	Siehe Fahrachse, Lastaufnahmemittel
[10]	Übertragerkopf THM THM20E-020-579-007-1	Siehe Energieeinspeisung
[11]	MOVI-DPS Energiekoppler EKK-A-D500 I06-500-0-0/E12	Siehe Energieeinspeisung
[12]	Befestigungssatz Winkel groß für MOVIPRO® (4 Stück)	12708305

20208138/DE – 02/2015

12.2.2 Fahrachse

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Kabel von MOVIPRO® zu Geber (M23, P-Einsatz, 12-polig, female, +20°-codiert)	Konfigurationsabhängig
[2]	Drehstrommotor DR.. oder: Synchroner Servomotor CMP..	Konfigurationsabhängig Konfigurationsabhängig
[3]	Kabel von MOVIPRO® zu Antrieb und Bremse • Baugröße 1 (7,5 kW) – X2012: Han-Modular® 6B, female, 1 Längsbügel	Konfigurationsabhängig
[4]	Anschluss für sichere Abschaltung (STO) Brückenstecker STO (Lieferumfang MOVIPRO®)	11747099

12.2.3 Lastaufnahmemittel

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Antrieb MOVIMOT® MM..D mit Drehstrommotor DR.. (Optional bis zu 4 Hilfsantriebe)	Konfigurationsabhängig
[2]	Kabel von MOVIPRO® zu MOVIMOT® (Han® Q8/0, female)	Konfigurationsabhängig
[3]	Leistungsanschluss für MOVIMOT®-Hilfsachse mit DC-560-V-Versorgung	–
[4]	Anschluss für sichere Abschaltung (STO) Brückenstecker STO (Anzahl abhängig von Anzahl der Hilfsantriebe) (Lieferumfang MOVIPRO®)	11747099

12.2.4 Energieeinspeisung

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Netzfilter NF014-503	0827116X
[2]	Einspeisesteller TPS (4 kW) TPS10A040-NF0-503-1	Konfigurationsabhängig
[3]	Anschaltmodul TAS (60 A, 4 kW) TAS10A040-N06-4X1-1	Konfigurationsabhängig
[4]	MOVITRANS® Installationsmaterial TCS, TVS, TLS, TIS (Übertragungsstrecke) Zuleitungskabel (60 A) TLS10E-006-06-1 Linienleiter (60 A, max. 30 m) TLS10E-025-01-1	Anlagenabhängig

20208138/DE – 02/2015

Nr.	Komponente	Sachnummer
[5]	Anpass-Steller TPM TPM30B0XX-0N0-502-1	Im MOVIPRO® integriert
[6]	Kabel von MOVIPRO® zu Energiekoppler	18156711, Kabellänge konfigurierbar
[7]	CAN-Abschlusswiderstand	13287036
[8]	Kabel von MOVI-DPS Energiekoppler zu MOVI-DPS Speichereinheit	Kabellänge konfigurierbar
[9]	Übertragerkopf THM THM20E-020-579-007-1	Konfigurationsabhängig
[10]	MOVI-DPS Energiekoppler EKK-A-D500 I06-500-0-0/E12	18255183
[11]	Kabel Überwachung Speicherverband	Konfigurationsabhängig
[12]	Brückenstecker	28217063
[13]	MOVI-DPS Speichereinheit	Konfigurationsabhängig

12.2.5 Kommunikation

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Abschlusswiderstand am MOVIPRO® R-TNC-Stecker	19069146
[2]	Kabel von Nahfeldkoppler zu MOVIPRO® Koaxialkabel H155 N50 R-SMA-Stecker, R-TNC-Stecker	11744154, Kabellänge konfigurierbar
[3]	Nahfeldkoppler 5,0 GHz R-SMA-Stecker	18231942
[4]	Abschlusswiderstand am Leckwellenleiter N-Stecker	08033870
[5]	N-Buchse	13265601
[6]	Leckwellenleiter (RMC12-CL-HLFR, Fa. Eupen) N-Stecker, N-Buchse	13265571 (30 m)
[7]	Signaleinspeise-Element N-Stecker	13265598
[8]	Kabel von Access Point zu Leckwellenleiter Koaxialkabel H155 N50 N-Stecker, N-Buchse	18131344, Kabellänge konfigurierbar
[9]	Dämpfungsglied N-Stecker, N-Buchse	20 dB: 19089791 10 dB: 19089783 6 dB: 19089775

20208138/DE – 02/2015

Nr.	Komponente	Sachnummer
[10]	Access Point (Siemens W788-1-M12 für Europa)	Kundenseitige Bereitstellung
[11]	Energieversorgung für Access Point	Kundenseitige Bereitstellung
[12]	Abschlusswiderstand (Access Point mit offenen Ausgängen) N-Stecker	8033870 (2 Stück)
[13]	Abhängig vom Access Point: Speicherkarte C-Plug (Geräteparameter bleiben beim Tausch erhalten.)	Kundenseitige Bereitstellung
[14]	Abhängig vom Access Point: Anschlusskabel für Access Point LAN: M12-X-codiert mit PoE (alternativ DC 24 V: M12)	Kundenseitige Bereitstellung
[15]	Switch Mindestens 4 × RJ45 (Anschluss von Bedienterminal DOP, PC und Access Point)	Kundenseitige Bereitstellung
[16]	Kabel von Controller zu Switch	Kundenseitige Bereitstellung
[17]	Controller mit Gateway-Funktion DHR21/OMH41B-T0/UOH21B	Konfigurationsabhängig

12.2.6 Positionierung

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Barcodeband	Kundenseitige Bereitstellung
[2]	Barcodescanner	Kundenseitige Bereitstellung
[3]	Kabel von Barcodescanner zu MOVIPRO®	Kundenseitige Bereitstellung

12.2.7 Visualisierung

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Bedienterminal DOP11C-70	Konfigurationsabhängig
[2]	Kabel von Bedienterminal DOP zu Switch Ethernet-Patchkabel (RJ45)	Kundenseitige Bereitstellung
[3]	Switch Mindestens 4 × RJ45 (Anschluss von Bedienterminal DOP, PC und Access Point)	Siehe Kommunikation

20208138/DE – 02/2015

12.2.8 Sicherheitskonzept

Nr.	Komponente	Sachnummer
[1]	Applikationssteuerung MOVIPRO®	Siehe Applikationssteuerung
[2]	STO – sicher abgeschaltetes Moment Kabel von MOVIPRO® zu MOVISAFE® UCS10B (M12-Stecker, 4-polig, A-codiert, offenes Ende)	Kundenseitige Bereitstellung
[3]	Freigabe (SS1), UCS-Reset, Kommunikations-Timeout Kabel von MOVIPRO® zu MOVISAFE® UCS10B (M23, 12-polig, male, 0°-codiert, offenes Ende)	11741457, Kabellänge konfigurierbar
[4]	TMP Out Kabel von MOVIPRO® zu MOVISAFE® UCS10B (M12-Stecker, 4-polig, A-codiert, offenes Ende)	Kundenseitige Bereitstellung
[5]	24-V-Versorgung für MOVISAFE® UCS10B Kabel von MOVIPRO® zu UCS10B	18143075, Kabellänge konfigurierbar
[6]	Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B	18222358
[7]	Gehäuse UOH65	18149227
[8]	Nahfeldkoppler	Siehe Kommunikation
[9]	Access Point	Siehe Kommunikation
[10]	Switch	Siehe Kommunikation
[11]	Controller mit Gateway-Funktion DHR21/OMH41B-T0/UOH21B	Konfigurationsabhängig
[12]	Übergeordnete Steuerung (SPS)	Kundenseitige Bereitstellung
[13]	Schaltungsbeispiel Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B (stationär) Weitere Informationen: Systemhandbuch "MOVISAFE® UCS..B", Kapitel "Zweikanalig schaltender Binärausgang überwacht" (Seite 193)	19416806/DE
[14]	Netzfilter	Siehe Energieeinspeisung
[15]	Einspeisesteller TPS (4 kW) TPS10A040-NF0-503-1	Siehe Energieeinspeisung
[16]	Anschaltmodul TAS (60 A, 4 kW) TAS10A040-N06-4X1-1	Siehe Energieeinspeisung
[17]	Übertragerkopf THM THM20E-020-579-007-1	Siehe Energieeinspeisung

20208138/DE – 02/2015

13 Adressenliste

Deutschland			
Hauptverwaltung Fertigungswerk Vertrieb	Bruchsal	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 42 D-76646 Bruchsal Postfachadresse Postfach 3023 – D-76642 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-0 Fax +49 7251 75-1970 http://www.sew-eurodrive.de sew@sew-eurodrive.de
Fertigungswerk / Industriegetriebe	Bruchsal	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Christian-Pähr-Str. 10 D-76646 Bruchsal	Tel.. +49 7251 75-0 Fax +49 7251 75-2970
Fertigungswerk	Graben	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 1 D-76676 Graben-Neudorf Postfachadresse Postfach 1220 – D-76671 Graben-Neudorf	Tel. +49 7251 75-0 Fax +49 7251-2970
	Östringen	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Werk Östringen Franz-Gurk-Straße 2 D-76684 Östringen	Tel. +49 7253 9254-0 Fax +49 7253 9254-90 oestringen@sew-eurodrive.de
Service Competence Center	Mechanik / Mechatronik	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 1 D-76676 Graben-Neudorf	Tel. +49 7251 75-1710 Fax +49 7251 75-1711 scc-mechanik@sew-eurodrive.de
	Elektronik	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 42 D-76646 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-1780 Fax +49 7251 75-1769 scc-elektronik@sew-eurodrive.de
Drive Technology Center	Nord	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Alte Ricklinger Straße 40-42 D-30823 Garbsen (Hannover)	Tel. +49 5137 8798-30 Fax +49 5137 8798-55 dtc-nord@sew-eurodrive.de
	Ost	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Dänkritzer Weg 1 D-08393 Meerane (Zwickau)	Tel. +49 3764 7606-0 Fax +49 3764 7606-30 dtc-ost@sew-eurodrive.de
	Süd	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Domagkstraße 5 D-85551 Kirchheim (München)	Tel. +49 89 909552-10 Fax +49 89 909552-50 dtc-sued@sew-eurodrive.de
	West	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Siemensstraße 1 D-40764 Langenfeld (Düsseldorf)	Tel. +49 2173 8507-30 Fax +49 2173 8507-55 dtc-west@sew-eurodrive.de
Drive Center	Berlin	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Alexander-Meißner-Straße 44 D-12526 Berlin	Tel. +49 306331131-30 Fax +49 306331131-36 dc-berlin@sew-eurodrive.de
	Saarland	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Gottlieb-Daimler-Straße 4 D-66773 Schwalbach Saar – Hülzweiler	Tel. +49 6831 48946 10 Fax +49 6831 48946 13 dc-saarland@sew-eurodrive.de
	Würzburg	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Nürnbergerstraße 118 D-97076 Würzburg-Lengfeld	Tel. +49 931 27886-60 Fax +49 931 27886-66 dc-wuerzburg@sew-eurodrive.de
Drive Service Hotline / 24-h-Rufbereitschaft			+49 800 SEWHELP +49 800 7394357
Ägypten			
Vertrieb Service	Kairo	Copam Egypt for Engineering & Agencies 33 El Hegaz ST Heliopolis, Cairo	Tel. +20 2 22566-299 +1 23143088 Fax +20 2 22594-757 http://www.copam-egypt.com copam@datum.com.eg
Algerien			
Vertrieb	Algier	REDUCOM Sarl 16, rue des Frères Zaghnoune Bellevue 16200 El Harrach Alger	Tel. +213 21 8214-91 Fax +213 21 8222-84 http://www.reducom-dz.com info@reducom-dz.com
Angola			
Vertrieb	Catumbela	Miltec Rua Ferreira, 26 Catumbela	Tel. +244 93 684 9438 sew.miltec@gmail.com

20208138/DE – 02/2015

Argentinien			
Montagewerk Vertrieb	Buenos Aires	SEW EURODRIVE ARGENTINA S.A. Ruta Panamericana Km 37.5, Lote 35 (B1619IEA) Centro Industrial Garín Prov. de Buenos Aires	Tel. +54 3327 4572-84 Fax +54 3327 4572-21 http://www.sew-eurodrive.com.ar sewar@sew-eurodrive.com.ar
Äthiopien			
Vertrieb	Addis Abeba	YEGORAD Trading PLC Akaki Kaliti Subcity Woreda 6 House No 504/4 P.O. Box 122327 Addis Ababa	Tel. +251 118 49 55 14 yegorad@live.com
Australien			
Montagewerke Vertrieb Service	Melbourne	SEW-EURODRIVE PTY. LTD. 27 Beverage Drive Tullamarine, Victoria 3043	Tel. +61 3 9933-1000 Fax +61 3 9933-1003 http://www.sew-eurodrive.com.au enquires@sew-eurodrive.com.au
	Sydney	SEW-EURODRIVE PTY. LTD. 9, Sleigh Place, Wetherill Park New South Wales, 2164	Tel. +61 2 9725-9900 Fax +61 2 9725-9905 enquires@sew-eurodrive.com.au
Bangladesch			
Vertrieb	Bangladesch	SEW-EURODRIVE INDIA PRIVATE LIMITED 345 DIT Road East Rampura Dhaka-1219, Bangladesh	Tel. +88 01729 097309 salesdhaka@seweurodrivebangla-desh.com
Belgien			
Montagewerk Vertrieb Service	Brüssel	SEW-EURODRIVE n.v./s.a. Researchpark Haasrode 1060 Evenementenlaan 7 BE-3001 Leuven	Tel. +32 16 386-311 Fax +32 16 386-336 http://www.sew-eurodrive.be info@sew-eurodrive.be
Service Competence Center	Industrie-getriebe	SEW-EURODRIVE n.v./s.a. Rue de Parc Industriel, 31 BE-6900 Marche-en-Famenne	Tel. +32 84 219-878 Fax +32 84 219-879 http://www.sew-eurodrive.be service-wallonie@sew-eurodrive.be
Brasilien			
Fertigungswerk Vertrieb Service	São Paulo	SEW-EURODRIVE Brasil Ltda. Estrada Municipal José Rubim, 205 – Rodovia Santos Dumont Km 49 Indaiatuba – 13347-510 – SP	Tel. +55 19 3835-8000 sew@sew.com.br
Montagewerke Vertrieb Service	Rio Claro	SEW-EURODRIVE Brasil Ltda. Rodovia Washington Luiz, Km 172 Condomínio Industrial Conpark Caixa Postal: 327 13501-600 – Rio Claro / SP	Tel. +55 19 3522-3100 Fax +55 19 3524-6653 montadora.rc@sew.com.br
	Joinville	SEW-EURODRIVE Brasil Ltda. Rua Dona Francisca, 12.346 – Pirabeiraba 89239-270 – Joinville / SC	Tel. +55 47 3027-6886 Fax +55 47 3027-6888 filial.sc@sew.com.br
Bulgarien			
Vertrieb	Sofia	BEVER-DRIVE GmbH Bogdanovetz Str.1 BG-1606 Sofia	Tel. +359 2 9151160 Fax +359 2 9151166 bever@bever.bg
Chile			
Montagewerk Vertrieb Service	Santiago de Chile	SEW-EURODRIVE CHILE LTDA Las Encinas 1295 Parque Industrial Valle Grande LAMPA RCH-Santiago de Chile Postfachadresse Casilla 23 Correo Quilicura - Santiago - Chile	Tel. +56 2 2757 7000 Fax +56 2 2757 7001 http://www.sew-eurodrive.cl ventas@sew-eurodrive.cl

20208138/DE – 02/2015

China			
Fertigungswerk Montagewerk Vertrieb Service	Tianjin	SEW-EURODRIVE (Tianjin) Co., Ltd. No. 78, 13th Avenue, TEDA Tianjin 300457	Tel. +86 22 25322612 Fax +86 22 25323273 http://www.sew-eurodrive.cn info@sew-eurodrive.cn
Montagewerk Vertrieb Service	Suzhou	SEW-EURODRIVE (Suzhou) Co., Ltd. 333, Suhong Middle Road Suzhou Industrial Park Jiangsu Province, 215021	Tel. +86 512 62581781 Fax +86 512 62581783 suzhou@sew-eurodrive.cn
	Guangzhou	SEW-EURODRIVE (Guangzhou) Co., Ltd. No. 9, JunDa Road East Section of GETDD Guangzhou 510530	Tel. +86 20 82267890 Fax +86 20 82267922 guangzhou@sew-eurodrive.cn
	Shenyang	SEW-EURODRIVE (Shenyang) Co., Ltd. 10A-2, 6th Road Shenyang Economic Technological Development Area Shenyang, 110141	Tel. +86 24 25382538 Fax +86 24 25382580 shenyang@sew-eurodrive.cn
	Taiyuan	SEW-EURODRIVE (Taiyuan) Co,. Ltd. No.3, HuaZhang Street, TaiYuan Economic & Technical Development Zone ShanXi, 030032	Tel. +86-351-7117520 Fax +86-351-7117522 taiyuan@sew-eurodrive.cn
	Wuhan	SEW-EURODRIVE (Wuhan) Co., Ltd. 10A-2, 6th Road No. 59, the 4th Quanli Road, WEDA 430056 Wuhan	Tel. +86 27 84478388 Fax +86 27 84478389 wuhan@sew-eurodrive.cn
	Xi'An	SEW-EURODRIVE (Xi'An) Co., Ltd. No. 12 Jinye 2nd Road Xi'An High-Technology Industrial Development Zone Xi'An 710065	Tel. +86 29 68686262 Fax +86 29 68686311 xian@sew-eurodrive.cn
Vertrieb Service	Hongkong	SEW-EURODRIVE LTD. Unit No. 801-806, 8th Floor Hong Leong Industrial Complex No. 4, Wang Kwong Road Kowloon, Hong Kong	Tel. +852 36902200 Fax +852 36902211 contact@sew-eurodrive.hk
Dänemark			
Montagewerk Vertrieb Service	Kopenhagen	SEW-EURODRIVEA/S Geminivej 28-30 DK-2670 Greve	Tel. +45 43 9585-00 Fax +45 43 9585-09 http://www.sew-eurodrive.dk sew@sew-eurodrive.dk
Elfenbeinküste			
Vertrieb	Abidjan	SEW-EURODRIVE SARL Ivory Coast Rue des Pècheurs, Zone 3 26 BP 916 Abidjan 26	Tel. +225 21 21 81 05 Fax +225 21 25 30 47 info@sew-eurodrive.ci http://www.sew-eurodrive.co.si
Estland			
Vertrieb	Tallin	ALAS-KUUL AS Reti tee 4 EE-75301 Peetri küla, Rae vald, Harjumaa	Tel. +372 6593230 Fax +372 6593231 veiko.soots@alas-kuul.ee
Finnland			
Montagewerk Vertrieb Service	Hollola	SEW-EURODRIVE OY Vesimäentie 4 FIN-15860 Hollola 2	Tel. +358 201 589-300 Fax +358 3 780-6211 http://www.sew-eurodrive.fi sew@sew.fi
Service	Hollola	SEW-EURODRIVE OY Keskikankaantie 21 FIN-15860 Hollola	Tel. +358 201 589-300 Fax +358 3 780-6211 http://www.sew-eurodrive.fi sew@sew.fi
Fertigungswerk Montagewerk	Karkkila	SEW Industrial Gears Oy Valurinkatu 6, PL 8 FI-03600 Karkkila, 03601 Karkkila	Tel. +358 201 589-300 Fax +358 201 589-310 http://www.sew-eurodrive.fi sew@sew.fi

20208138/DE – 02/2015

Frankreich			
Fertigungswerk Vertrieb Service	Hagenau	SEW-USOCOME 48-54 route de Soufflenheim B. P. 20185 F-67506 Haguenau Cedex	Tel. +33 3 88 73 67 00 Fax +33 3 88 73 66 00 http://www.usocome.com sew@usocome.com
Fertigungswerk	Forbach	SEW-USOCOME Zone industrielle Technopôle Forbach Sud B. P. 30269 F-57604 Forbach Cedex	Tel. +33 3 87 29 38 00
	Brumath	SEW-USOCOME 1 rue de Bruxelles F-67670 Mommenheim	Tel. +33 3 88 37 48 48
Montagewerke Vertrieb Service	Bordeaux	SEW-USOCOME Parc d'activités de Magellan 62 avenue de Magellan – B. P. 182 F-33607 Pessac Cedex	Tel. +33 5 57 26 39 00 Fax +33 5 57 26 39 09
	Lyon	SEW-USOCOME Parc d'affaires Roosevelt Rue Jacques Tati F-69120 Vaulx en Velin	Tel. +33 4 72 15 37 00 Fax +33 4 72 15 37 15
	Nantes	SEW-USOCOME Parc d'activités de la forêt 4 rue des Fontenelles F-44140 Le Bignon	Tel. +33 2 40 78 42 00 Fax +33 2 40 78 42 20
	Paris	SEW-USOCOME Zone industrielle 2 rue Denis Papin F-77390 Verneuil l'Étang	Tel. +33 1 64 42 40 80 Fax +33 1 64 42 40 88
Gabun			
Vertrieb	Libreville	ESG Electro Services Gabun Feu Rouge Lalala 1889 Libreville	Tel. +241 741059 Fax +241 741059 esg_services@yahoo.fr
Griechenland			
Vertrieb	Athen	Christ. Boznos & Son S.A. 12, K. Mavromichali Street P.O. Box 80136 GR-18545 Piraeus	Tel. +30 2 1042 251-34 Fax +30 2 1042 251-59 http://www.boznos.gr info@boznos.gr
Großbritannien			
Montagewerk Vertrieb Service	Normanton	SEW-EURODRIVE Ltd. DeVilliers Way Trident Park Normanton West Yorkshire WF6 1GX	Tel. +44 1924 893-855 Fax +44 1924 893-702 http://www.sew-eurodrive.co.uk info@sew-eurodrive.co.uk
	Drive Service Hotline / 24-h-Rufbereitschaft		Tel. 01924 896911
Hongkong			
Montagewerk Vertrieb Service	Hongkong	SEW-EURODRIVE LTD. Unit No. 801-806, 8th Floor Hong Leong Industrial Complex No. 4, Wang Kwong Road Kowloon, Hong Kong	Tel. +852 36902200 Fax +852 36902211 contact@sew-eurodrive.hk
Indien			
Firmensitz Montagewerk Vertrieb Service	Vadodara	SEW-EURODRIVE India Private Limited Plot No. 4, GIDC POR Ramangamdi • Vadodara - 391 243 Gujarat	Tel. +91 265 3045200 Fax +91 265 3045300 http://www.seweurodriveindia.com salesvadodara@seweurodrivein-dia.com
Montagewerke Vertrieb Service	Chennai	SEW-EURODRIVE India Private Limited Plot No. K3/1, Sipcot Industrial Park Phase II Mambakkam Village Sriperumbudur - 602105 Kancheepuram Dist, Tamil Nadu	Tel. +91 44 37188888 Fax +91 44 37188811 saleschennai@seweurodriveindia.com

20208138/DE – 02/2015

SEW EURODRIVE

Indien			
	Pune	SEW-EURODRIVE India Private Limited Plant: Plot No. D236/1, Chakan Industrial Area Phase- II, Warale, Tal- Khed, Pune-410501, Maharashtra	Tel. +91 21 35301400 salespune@seweurodriveindia.com
Indonesien			
Vertrieb	Jakarta	PT. Cahaya Sukses Abadi Komplek Rukan Puri Mutiara Blok A no 99, Sunter Jakarta 14350	Tel. +62 21 65310599 Fax +62 21 65310600 csajkt@cbn.net.id
	Jakarta	PT. Agrindo Putra Lestari Jl.Prof.DR.Latumenten no27/A Jakarta 11330	Tel. +62 21 63855588 Fax +62 21 63853789 aplindo@indosat.net.id
	Medan	PT. Serumpun Indah Lestari Pulau Solor no. 8, Kawasan Industri Medan II Medan 20252	Tel. +62 61 687 1221 Fax +62 61 6871429 / +62 61 6871458 / +62 61 30008041 sil@serumpunindah.com serumpunindah@yahoo.com
	Surabaya	PT. TRIAGRI JAYA ABADI Jl. Sukosemolo No. 63, Galaxi Bumi Permai G6 No. 11 Surabaya 60122	Tel. +62 31 5990128 Fax +62 31 5962666 sales@triagri.co.id
	Surabaya	CV. Multi Mas Jl. Raden Saleh 43A Kav. 18 Surabaya 60174	Tel. +62 31 5458589 / +62 31 5317224 Fax +62 31 5317220 / +62 31 5994629 sianhwa@sby.centrin.net.id
Irland			
Vertrieb Service	Dublin	Alperton Engineering Ltd. 48 Moyle Road Dublin Industrial Estate Glasnevin, Dublin 11	Tel. +353 1 830-6277 Fax +353 1 830-6458 http://www.alperton.ie info@alperton.ie
Island			
Vertrieb	Reykjavik	VARMA & VELAVERK EHF Dalshrauni 5 IS-220 Hafnarfjörður	Tel. +354 585 1070 Fax +354 585)1071 http://www.varmaverk.is varmaverk@varmaverk.is
Israel			
Vertrieb	Tel Aviv	Liraz Handasa Ltd. Ahofer Str 34B / 228 58858 Holon	Tel. +972 3 5599511 Fax +972 3 5599512 http://www.liraz-handasa.co.il office@liraz-handasa.co.il
Italien			
Montagewerk Vertrieb Service	Solaro	SEW-EURODRIVE di R. Blickle & Co.s.a.s. Via Bernini,14 I-20020 Solaro (Milano)	Tel. +39 02 96 9801 Fax +39 02 96 79 97 81 http://www.sew-eurodrive.it sewit@sew-eurodrive.it
Japan			
Montagewerk Vertrieb Service	Iwata	SEW-EURODRIVE JAPAN CO., LTD 250-1, Shimoman-no, Iwata Shizuoka 438-0818	Tel. +81 538 373811 Fax +81 538 373814 http://www.sew-eurodrive.co.jp sewjapan@sew-eurodrive.co.jp
Kamerun			
Vertrieb	Douala	Electro-Services Rue Drouot Akwa B.P. 2024 Douala	Tel. +237 33 431137 Fax +237 33 431137 electrojemba@yahoo.fr
Kanada			
Montagewerke Vertrieb Service	Toronto	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. 210 Walker Drive Bramalea, ON L6T 3W1	Tel. +1 905 791-1553 Fax +1 905 791-2999 http://www.sew-eurodrive.ca l.watson@sew-eurodrive.ca

20208138/DE – 02/2015

Kanada			
	Vancouver	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. Tilbury Industrial Park 7188 Honeyman Street Delta, BC V4G 1G1	Tel. +1 604 946-5535 Fax +1 604 946-2513 b.wake@sew-eurodrive.ca
	Montreal	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. 2555 Rue Leger Lasalle, PQ H8N 2V9	Tel. +1 514 367-1124 Fax +1 514 367-3677 a.peluso@sew-eurodrive.ca
Kasachstan			
Vertrieb	Almaty	SEW-EURODRIVE LLP 291-291A, Tole bi street 050031, Almaty	Tel. +7 (727) 238 1404 Fax +7 (727) 243 2696 http://www.sew-eurodrive.kz sew@sew-eurodrive.kz
	Taschkent	SEW-EURODRIVE LLP Representative office in Uzbekistan 96A, Sharaf Rashidov street, Tashkent, 100084	Tel. +998 71 2359411 Fax +998 71 2359412 http://www.sew-eurodrive.uz sew@sew-eurodrive.uz
	Ulaanbaatar	SEW-EURODRIVE LLP Representative office in Mongolia Suite 407, Tushig Centre Seoul street 23, Sukhbaatar district, Ulaanbaatar 14250	Tel. +976-77109997 Fax +976-77109997 http://www.sew-eurodrive.mn sew@sew-eurodrive.mn
Kenia			
Vertrieb	Nairobi	Barico Maintenances Ltd Kamutaga Place Commercial Street Industrial Area P.O.BOX 52217 - 00200 Nairobi	Tel. +254 20 6537094/5 Fax +254 20 6537096 info@barico.co.ke
Kolumbien			
Montagewerk Vertrieb Service	Bogota	SEW-EURODRIVE COLOMBIA LTDA. Calle 22 No. 132-60 Bodega 6, Manzana B Santafé de Bogotá	Tel. +57 1 54750-50 Fax +57 1 54750-44 http://www.sew-eurodrive.com.co sew@sew-eurodrive.com.co
Kroatien			
Vertrieb Service	Zagreb	KOMPEKS d. o. o. Zeleni dol 10 HR 10 000 Zagreb	Tel. +385 1 4613-158 Fax +385 1 4613-158 kompeks@inet.hr
Lettland			
Vertrieb	Riga	SIA Alas-Kuul Katlakalna 11C LV-1073 Riga	Tel. +371 6 7139253 Fax +371 6 7139386 http://www.alas-kuul.com info@alas-kuul.com
Libanon			
Vertrieb Libanon	Beirut	Gabriel Acar & Fils sarl B. P. 80484 Bourj Hammoud, Beirut	Tel. +961 1 510 532 Fax +961 1 494 971 ssacar@inco.com.lb After Sales Service service@medrives.com
Vertrieb / Jordanien / Kuwait / Saudi-Arabien / Syrien	Beirut	Middle East Drives S.A.L. (offshore) Sin El Fil. B. P. 55-378 Beirut	Tel. +961 1 494 786 Fax +961 1 494 971 http://www.medrives.com info@medrives.com After Sales Service service@medrives.com
Litauen			
Vertrieb	Alytus	UAB Irseva Statybininku 106C LT-63431 Alytus	Tel. +370 315 79204 Fax +370 315 56175 http://www.sew-eurodrive.lt irmantas@irseva.lt

20208138/DE – 02/2015

SEW EURODRIVE

Luxemburg			
Montagewerk Vertrieb Service	Brüssel	SEW-EURODRIVE n.v./s.a. Researchpark Haasrode 1060 Evenementenlaan 7 BE-3001 Leuven	Tel. +32 16 386-311 Fax +32 16 386-336 http://www.sew-eurodrive.lu info@sew-eurodrive.be
Madagaskar			
Vertrieb	Antananarivo	Ocean Trade BP21bis. Andraharo Antananarivo 101 Madagascar	Tel. +261 20 2330303 Fax +261 20 2330330 oceantrabp@moov.mg
Malaysia			
Montagewerk Vertrieb Service	Johor	SEW-EURODRIVE SDN BHD No. 95, Jalan Seroja 39, Taman Johor Jaya 81000 Johor Bahru, Johor West Malaysia	Tel. +60 7 3549409 Fax +60 7 3541404 sales@sew-eurodrive.com.my
Marokko			
Vertrieb Service	Mohammedia	SEW-EURODRIVE SARL 2 bis, Rue Al Jahid 28810 Mohammedia	Tel. +212 523 32 27 80/81 Fax +212 523 32 27 89 http://www.sew-eurodrive.ma sew@sew-eurodrive.ma
Mazedonien			
Vertrieb	Skopje	Boznos DOOEL Dime Anicin 2A/7A 1000 Skopje	Tel. +389 23256553 Fax +389 23256554 http://www.boznos.mk
Mexiko			
Montagewerk Vertrieb Service	Quéretaro	SEW-EURODRIVE MEXICO SA DE CV SEM-981118-M93 Tequisquiapan No. 102 Parque Industrial Quéretaro C.P. 76220 Quéretaro, México	Tel. +52 442 1030-300 Fax +52 442 1030-301 http://www.sew-eurodrive.com.mx scmexico@seweurodrive.com.mx
Mongolei			
Technisches Büro	Ulaanbaatar	SEW-EURODRIVE LLP Representative office in Mongolia Suite 407, Tushig Centre Seoul street 23, Sukhbaatar district, Ulaanbaatar 14250	Tel. +976-77109997 Fax +976-77109997 http://www.sew-eurodrive.mn sew@sew-eurodrive.mn
Namibia			
Vertrieb	Swakopmund	DB Mining & Industrial Services Einstein Street Strauss Industrial Park Unit1 Swakopmund	Tel. +264 64 462 738 Fax +264 64 462 734 anton@dbminingnam.com
Neuseeland			
Montagewerke Vertrieb Service	Auckland	SEW-EURODRIVE NEW ZEALAND LTD. P.O. Box 58-428 82 Greenmount drive East Tamaki Auckland	Tel. +64 9 2745627 Fax +64 9 2740165 http://www.sew-eurodrive.co.n sales@sew-eurodrive.co.nz
	Christchurch	SEW-EURODRIVE NEW ZEALAND LTD. 10 Settlers Crescent, Ferrymead Christchurch	Tel. +64 3 384-6251 Fax +64 3 384-6455 sales@sew-eurodrive.co.nz
Niederlande			
Montagewerk Vertrieb Service	Rotterdam	SEW-EURODRIVE B.V. Industrieweg 175 NL-3044 AS Rotterdam Postbus 10085 NL-3004 AB Rotterdam	Tel. +31 10 4463-700 Fax +31 10 4155-552 Service: 0800-SEWHELP http://www.sew-eurodrive.nl info@sew-eurodrive.nl

20208138/DE – 02/2015

Nigeria			
Vertrieb	Lagos	EISNL Engineering Solutions and Drives Ltd Plot 9, Block A, Ikeja Industrial Estate (Ogba Scheme) Adeniyi Jones St. End Off ACME Road, Ogba, Ikeja, Lagos	Tel. +234 1 217 4332 http://www.eisnl.com team.sew@eisnl.com
Norwegen			
Montagewerk Vertrieb Service	Moss	SEW-EURODRIVE A/S Solgaard skog 71 N-1599 Moss	Tel. +47 69 24 10 20 Fax +47 69 24 10 40 http://www.sew-eurodrive.no sew@sew-eurodrive.no
Österreich			
Montagewerk Vertrieb Service	Wien	SEW-EURODRIVE Ges.m.b.H. Richard-Strauss-Strasse 24 A-1230 Wien	Tel. +43 1 617 55 00-0 Fax +43 1 617 55 00-30 http://www.sew-eurodrive.at sew@sew-eurodrive.at
Kroatien	Zagreb	KOMPEKS d. o. o. Zeleni dol 10 HR 10 000 Zagreb	Tel. +385 1 4613-158 Fax +385 1 4613-158 kompeks@inet.hr
Rumänien	Bukarest	Sialco Trading SRL str. Brazilia nr. 36 011783 Bucuresti	Tel. +40 21 230-1328 Fax +40 21 230-7170 sialco@sialco.ro
Serbien	Belgrad	DIPAR d.o.o. Ustanicka 128a PC Košum, IV floor SRB-11000 Beograd	Tel. +381 11 347 3244 / +381 11 288 0393 Fax +381 11 347 1337 office@dipar.rs
Slowenien	Celje	Pakman - Pogonska Tehnika d.o.o. UI. XIV. divizije 14 SLO - 3000 Celje	Tel. +386 3 490 83-20 Fax +386 3 490 83-21 pakman@siol.net
Pakistan			
Vertrieb	Karatschi	Industrial Power Drives Al-Fatah Chamber A/3, 1st Floor Central Commercial Area, Sultan Ahmed Shah Road, Block 7/8, Karachi	Tel. +92 21 452 9369 Fax +92-21-454 7365 seweurodrive@cyber.net.pk
Paraguay			
Vertrieb	Fernando de la Mora	SEW-EURODRIVE PARAGUAY S.R.L De la Victoria 112, Esquina nueva Asunción Departamento Central Fernando de la Mora, Barrio Bernardino	Tel. +595 991 519695 Fax +595 21 3285539 sewpy@sew-eurodrive.com.py
Peru			
Montagewerk Vertrieb Service	Lima	SEW EURODRIVE DEL PERU S.A.C. Los Calderos, 120-124 Urbanizacion Industrial Vulcano, ATE, Lima	Tel. +51 1 3495280 Fax +51 1 3493002 http://www.sew-eurodrive.com.pe sewperu@sew-eurodrive.com.pe
Philippinen			
Vertrieb	Makati City	P.T. Cerna Corporation 4137 Ponte St., Brgy. Sta. Cruz Makati City 1205	Tel. +63 2 519 6214 Fax +63 2 890 2802 mech_drive_sys@ptcerna.com
Polen			
Montagewerk Vertrieb Service	Łódź	SEW-EURODRIVE Polska Sp.z.o.o. ul. Techniczna 5 PL-92-518 Łódź	Tel. +48 42 293 00 00 Fax +48 42 293 00 49 http://www.sew-eurodrive.pl sew@sew-eurodrive.pl
	Service	Tel. +48 42 293 0030 Fax +48 42 293 0043	24-h-Rufbereitschaft Tel. +48 602 739 739 (+48 602 SEW SEW) serwis@sew-eurodrive.pl

20208138/DE – 02/2015

SEW EURODRIVE

Portugal			
Montagewerk Vertrieb Service	Coimbra	SEW-EURODRIVE, LDA. Apartado 15 P-3050-901 Mealhada	Tel. +351 231 20 9670 Fax +351 231 20 3685 http://www.sew-eurodrive.pt infosew@sew-eurodrive.pt
Rumänien			
Vertrieb Service	Bukarest	Sialco Trading SRL str. Brazilia nr. 36 011783 Bucuresti	Tel. +40 21 230-1328 Fax +40 21 230-7170 sialco@sialco.ro
Russland			
Montagewerk Vertrieb Service	St. Petersburg	ZAO SEW-EURODRIVE P.O. Box 36 RUS-195220 St. Petersburg	Tel. +7 812 3332522 / +7 812 5357142 Fax +7 812 3332523 http://www.sew-eurodrive.ru sew@sew-eurodrive.ru
Sambia			
Vertrieb	Kitwe	EC Mining Limited Plots No. 5293 & 5294,Tangaanyika Road, Off Mutentemuko Road, Heavy Industrial Park, P.O.BOX 2337 Kitwe	Tel. +260 212 210 642 Fax +260 212 210 64 http://www.ecmining.com sales@ecmining.com
Schweden			
Montagewerk Vertrieb Service	Jönköping	SEW-EURODRIVE AB Gnejsvägen 6-8 S-55303 Jönköping Box 3100 S-55003 Jönköping	Tel. +46 36 3442 00 Fax +46 36 3442 80 http://www.sew-eurodrive.se jonkoping@sew.se
Schweiz			
Montagewerk Vertrieb Service	Basel	Alfred Imhof A.G. Jurastrasse 10 CH-4142 Münchenstein bei Basel	Tel. +41 61 417 1717 Fax +41 61 417 1700 http://www.imhof-sew.ch info@imhof-sew.ch
Senegal			
Vertrieb	Dakar	SENEMECA Mécanique Générale Km 8, Route de Rufisque B.P. 3251, Dakar	Tel. +221 338 494 770 Fax +221 338 494 771 http://www.senemeca.com senemeca@sentoo.sn
Serbien			
Vertrieb	Belgrad	DIPAR d.o.o. Ustanicka 128a PC Košum, IV floor SRB-11000 Beograd	Tel. +381 11 347 3244 / +381 11 288 0393 Fax +381 11 347 1337 office@dipar.rs
Singapur			
Montagewerk Vertrieb Service	Singapur	SEW-EURODRIVE PTE. LTD. No 9, Tuas Drive 2 Jurong Industrial Estate Singapore 638644	Tel. +65 68621701 Fax +65 68612827 http://www.sew-eurodrive.com.sg sewsingapore@sew-eurodrive.com
Slowakei			
Vertrieb	Bratislava	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Rybničná 40 SK-831 06 Bratislava	Tel.+421 2 33595 202, 217, 201 Fax +421 2 33595 200 http://www.sew-eurodrive.sk sew@sew-eurodrive.sk
	Žilina	SEW-Eurodrive SK s.r.o.	Mobile +421 0905591092 sew@sew-eurodrive.sk
	Košice	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Slovenská ulica 26 SK-040 01 Košice	Tel. +421 55 671 2245 Fax +421 55 671 2254 Mobile +421 907 671 976 sew@sew-eurodrive.sk

20208138/DE – 02/2015

Slowenien			
Vertrieb Service	Celje	Pakman - Pogonska Tehnika d.o.o. Ul. XIV. divizije 14 SLO - 3000 Celje	Tel. +386 3 490 83-20 Fax +386 3 490 83-21 pakman@siol.net
Spanien			
Montagewerk Vertrieb Service	Bilbao	SEW-EURODRIVE ESPAÑA, S.L. Parque Tecnológico, Edificio, 302 E-48170 Zamudio (Vizcaya)	Tel. +34 94 43184-70 Fax +34 94 43184-71 http://www.sew-eurodrive.es sew.spain@sew-eurodrive.es
Sri Lanka			
Vertrieb	Colombo	SM International (Pte) Ltd 254, Galle Raod Colombo 4, Sri Lanka	Tel. +94 1 2584887 Fax +94 1 2582981
Südafrika			
Montagewerke Vertrieb Service	Johannesburg	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED Eurodrive House Cnr. Adcock Ingram and Aerodrome Roads Aeroton Ext. 2 Johannesburg 2013 P.O.Box 90004 Bertsham 2013	Tel. +27 11 248-7000 Fax +27 11 248-7289 http://www.sew.co.za info@sew.co.za
	Kapstadt	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED Rainbow Park Cnr. Racecourse & Omuramba Road Montague Gardens Cape Town P.O.Box 36556 Chempet 7442	Tel. +27 21 552-9820 Fax +27 21 552-9830 Telex 576 062 bgriffiths@sew.co.za
	Durban	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED 48 Prospecton Road Isipingo Durban P.O. Box 10433, Ashwood 3605	Tel. +27 31 902 3815 Fax +27 31 902 3826 cdejager@sew.co.za
	Nelspruit	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED 7 Christie Crescent Vintonia P.O.Box 1942 Nelspruit 1200	Tel. +27 13 752-8007 Fax +27 13 752-8008 robermeyer@sew.co.za
Südkorea			
Montagewerk Vertrieb Service	Ansan	SEW-EURODRIVE KOREA CO., LTD. 7, Dangjaengi-ro, Danwon-gu, Ansan-si, Gyeonggi-do, Zip 425-839	Tel. +82 31 492-8051 Fax +82 31 492-8056 http://www.sew-eurodrive.kr master.korea@sew-eurodrive.com
	Busan	SEW-EURODRIVE KOREA CO., LTD. 28, Noksansandan 262-ro 50beon-gil, Gangseo-gu, Busan, Zip 618-820	Tel. +82 51 832-0204 Fax +82 51 832-0230
Swasiland			
Vertrieb	Manzini	C G Trading Co. (Pty) Ltd PO Box 2960 Manzini M200	Tel. +268 2 518 6343 Fax +268 2 518 5033 engineering@cgtrading.co.sz
Taiwan (R.O.C.)			
Vertrieb	Nan Tou	Ting Shou Trading Co., Ltd. No. 55 Kung Yeh N. Road Industrial District Nan Tou 540	Tel. +886 49 255353 Fax +886 49 257878
	Taipeh	Ting Shou Trading Co., Ltd. 6F-3, No. 267, Sec. 2 Tung Hwa South Road, Taipei	Tel. +886 2 27383535 Fax +886 2 27368268 Telex 27 245 sewtwn@ms63.hinet.net

20208138/DE – 02/2015

SEW EURODRIVE

Tansania			
Vertrieb	Daressalam	SEW-EURODRIVE PTY LIMITED TANZANIA Plot 52, Regent Estate PO Box 106274 Dar Es Salaam	Tel. +255 0 22 277 5780 Fax +255 0 22 277 5788 http://www.sew-eurodrive.co.tz uroos@sew.co.tz
Thailand			
Montagewerk Vertrieb Service	Chonburi	SEW-EURODRIVE (Thailand) Ltd. 700/456, Moo.7, Donhuaroh Muang Chonburi 20000	Tel. +66 38 454281 Fax +66 38 454288 sewthailand@sew-eurodrive.com
Tschechische Republik			
Montagewerk Vertrieb Service	Hostivice	SEW-EURODRIVE CZ s.r.o. Floriánova 2459 253 01 Hostivice	Tel. +420 255 709 601 Fax +420 235 350 613 http://www.sew-eurodrive.cz sew@sew-eurodrive.cz
	Drive Service Hotline / 24-h-Rufbereitschaft	+420 800 739 739 (800 SEW SEW)	Service Tel. +420 255 709 632 Fax +420 235 358 218 servis@sew-eurodrive.cz
Tunesien			
Vertrieb	Tunis	T. M.S. Technic Marketing Service Zone Industrielle Mghira 2 Lot No. 39 2082 Fouchana	Tel. +216 79 40 88 77 Fax +216 79 40 88 66 http://www.tms.com.tn tms@tms.com.tn
Türkei			
Montagewerk Vertrieb Service	Kocaeli-Gebze	SEW-EURODRİVE Sistemleri San. Ve TIC. Ltd. Sti Gebze Organize Sanayi Böl. 400 Sok No. 401 41480 Gebze Kocaeli	Tel. +90 262 9991000 04 Fax +90 262 9991009 http://www.sew-eurodrive.com.tr sew@sew-eurodrive.com.tr
Ukraine			
Montagewerk Vertrieb Service	Dnipropet-rowsk	ООО «СЕВ-Евродрайв» ул.Рабочая, 23-В, офис 409 49008 Днепропетровск	Tel. +380 56 370 3211 Fax +380 56 372 2078 http://www.sew-eurodrive.ua sew@sew-eurodrive.ua
Ungarn			
Vertrieb Service	Budapest	SEW-EURODRIVE Kft. Csillaghegyí út 13. H-1037 Budapest	Tel. +36 1 437 06-58 Fax +36 1 437 06-50 http://www.sew-eurodrive.hu office@sew-eurodrive.hu
Uruguay			
Montagewerk Vertrieb	Montevideo	SEW-EURODRIVE Uruguay, S. A. Jose Serrato 3569 Esqina Corumbe CP 12000 Montevideo	Tel. +598 2 21181-89 Fax +598 2 21181-90 sewuy@sew-eurodrive.com.uy
USA			
Fertigungswerk Montagewerk Vertrieb Service	Southeast Region	SEW-EURODRIVE INC. 1295 Old Spartanburg Highway P.O. Box 518 Lyman, S.C. 29365	Tel. +1 864 439-7537 Fax Vertrieb +1 864 439-7830 Fax Fertigungswerk +1 864 439-9948 Fax Montagewerk +1 864 439-0566 Fax Confidential/HR +1 864 949-5557 http://www.seweurodrive.com cslyman@seweurodrive.com
Montagewerke Vertrieb Service	Northeast Region	SEW-EURODRIVE INC. Pureland Ind. Complex 2107 High Hill Road, P.O. Box 481 Bridgeport, New Jersey 08014	Tel. +1 856 467-2277 Fax +1 856 845-3179 csbridgeport@seweurodrive.com
	Midwest Region	SEW-EURODRIVE INC. 2001 West Main Street Troy, Ohio 45373	Tel. +1 937 335-0036 Fax +1 937 332-0038 cstroy@seweurodrive.com
	Southwest Region	SEW-EURODRIVE INC. 3950 Platinum Way Dallas, Texas 75237	Tel. +1 214 330-4824 Fax +1 214 330-4724 csdallas@seweurodrive.com

20208138/DE – 02/2015

USA			
	Western Region	SEW-EURODRIVE INC. 30599 San Antonio St. Hayward, CA 94544	Tel. +1 510 487-3560 Fax +1 510 487-6433 cshayward@seweurodrive.com
	Weitere Anschriften über Service-Stationen in USA auf Anfrage.		
Usbekistan			
Technisches Büro	Taschkent	SEW-EURODRIVE LLP Representative office in Uzbekistan 96A, Sharaf Rashidov street, Tashkent, 100084	Tel. +998 71 2359411 Fax +998 71 2359412 http://www.sew-eurodrive.uz sew@sew-eurodrive.uz
Venezuela			
Montagewerk Vertrieb Service	Valencia	SEW-EURODRIVE Venezuela S.A. Av. Norte Sur No. 3, Galpon 84-319 Zona Industrial Municipal Norte Valencia, Estado Carabobo	Tel. +58 241 832-9804 Fax +58 241 838-6275 http://www.sew-eurodrive.com.ve ventas@sew-eurodrive.com.ve sewfinanzas@cantv.net
Vereinigte Arabische Emirate			
Vertrieb Service	Schardscha	Copam Middle East (FZC) Sharjah Airport International Free Zone P.O. Box 120709 Sharjah	Tel. +971 6 5578-488 Fax +971 6 5578-499 copam_me@eim.ae
Vietnam			
Vertrieb	Ho-Chi-Minh-Stadt	Huế - Südvietnam / Baustoffe Nam Trung Co., Ltd 250 Binh Duong Avenue, Thu Dau Mot Town, Binh Duong Province HCM office: 91 Tran Minh Quyen Street District 10, Ho Chi Minh City	Tel. +84 8 8301026 Fax +84 8 8392223 namtrungco@hcm.vnn.vn truongtantam@namtrung.com.vn khanh-nguyen@namtrung.com.vn
	Hanoi	Quảng Trị - Nordvietnam / Alle Branchen außer Baustoffe MICO LTD 8th Floor, Ocean Park Building, 01 Dao Duy Anh St, Ha Noi, Viet Nam	Tel. +84 4 39386666 Fax +84 8 39742709 nam_ph@micogroup.com.vn
Weißrussland			
Vertrieb	Minsk	SEW-EURODRIVE BY RybalkoStr. 26 BY-220033 Minsk	Tel. +375 17 298 47 56 / 298 47 58 Fax +375 17 298 47 54 http://www.sew.by sales@sew.by

20208138/DE – 02/2015

Stichwortverzeichnis

A

Abschnittsbezogene Sicherheitshinweise 5
Anschluss
  Sicherheitshinweise 11
Applikationssteuerung
  Funktionsprinzip 17
  Steckerbelegung 30
  Technoschema 16

B

Belegung Applikationssteuerung MOVIPRO® 30
Belegung Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B 31
Betrieb
  Sicherheitshinweise 11
Betriebszustände Einspeisesteller 48
Betriebszustände Fahrzeug 48

C

CRC-Prüfsumme 34

E

Einbauerklärung 56
Eingebettete Sicherheitshinweise 6
Elektrische Installation
  Kabelverlegung 39
  Schirmung 39
  Schutzmaßnahmen 39
Elektrischer Anschluss 11
Elektronik-Service 50
Energieeinspeisung
  Funktionsprinzip 22
  Technoschema 21
Energiesparfunktion MOVITRANS® 48
Entsorgung 50

F

Fahrachse
  Funktionsprinzip 19
  Technoschema 18
Fahrzeug steuern 48
Funktionale Sicherheitstechnik
  Sicherheitshinweis 10
Funktionsgruppen 15

G

Gefahrenanalyse 10
Gefahrensymbole
  Bedeutung 5

H

Haftungsausschluss 6
Hinweise
  Bedeutung Gefahrensymbole 5
  Inbetriebnahme 42, 46
  Installation 36
  Kennzeichnung in der Dokumentation 5

I

Inbetriebnahme
  Hinweis 42, 46
  Reihenfolge 44, 47
  Sicherheitshinweise 11
  Voraussetzung 43, 46
  Vorgehen 45, 47
Inbetriebnahme, Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B 34
Installation
  Elektrik 39
  Hinweis 36
  Mechanik 37
  Reihenfolge 40
  Voraussetzung, Personenschutz 37
  Vorgehen 41
Installation, Elektrik
  Kabelverlegung 39
  Schirmung 39
  Schutzmaßnahmen 39
Installation, Mechanik
  Antrieb 38
  Freiraum 37
  Kühlung 38
  Montage 38

K

Kommunikation
  Funktionsprinzip 25
  Technoschema 24
Komponentenliste 62

20208138/DE – 02/15

Konformitätserklärung 55

L

Lastaufnahmemittel
- Funktionsprinzip 20
- Technoschema 20

M

Mängelhaftungsansprüche 6
Marken 7
Mechanische Installation
- Antrieb 38
- Freiraum 37
- Kühlung 38
- Montage 38

mitgeltende Unterlagen 7
Montage
- Antrieb 38
- Hinweis 36
- Sicherheitshinweise 11

MOVIPRO® Steckerbelegung 30
MOVISAFE® UCS10B in Betrieb nehmen 34
MOVISAFE® UCS10B Steckerbelegung 31
MOVITRANS®
- ESD-Schutz 52
- Kompensation Linienleiter 51
- Linienleiteranschlüsse 51
- Potenzialausgleich 52

MOVITRANS®, Energiesparfunktion 48

N

Normen 55

P

Positionierung
- Funktionsprinzip 26
- Technoschema 26

Produktnamen 7

R

Reparatur-Service 50
Risikobeurteilung 10
Risikominderung 10

S

Sichere Trennung 11
Sicherheitsfunktionen 10
Sicherheitshinweise
- Aufbau der abschnittsbezogenen 5
- Aufbau der eingebetteten 6
- Kennzeichnung in der Dokumentation 5
- Montage 11
- Vorbemerkungen 8

Sicherheitskonzept
- Abschaltung Energie 32
- Abschaltung Kommunikation 33
- STO 31
- Technoschema 28
- Zustandsdiagramm MOVISAFE® UCS10B 34

Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B in Betrieb nehmen 34
Signalworte in Sicherheitshinweisen 5
Steckerbelegung Applikationssteuerung MOVIPRO® 30
Steckerbelegung Sicherheitsmodul MOVISAFE® UCS10B 31

T

Topologie 15
Trennung, sichere 11

U

UCS10B
- Steckerbelegung 31

UCS10B in Betrieb nehmen 34
Unterlagen, mitgeltende 7
Urheberrechtsvermerk 7

V

Visualisierung
- Funktionsprinzip 27
- Technoschema 27

W

Warnhinweise
- Bedeutung Gefahrensymbole 5

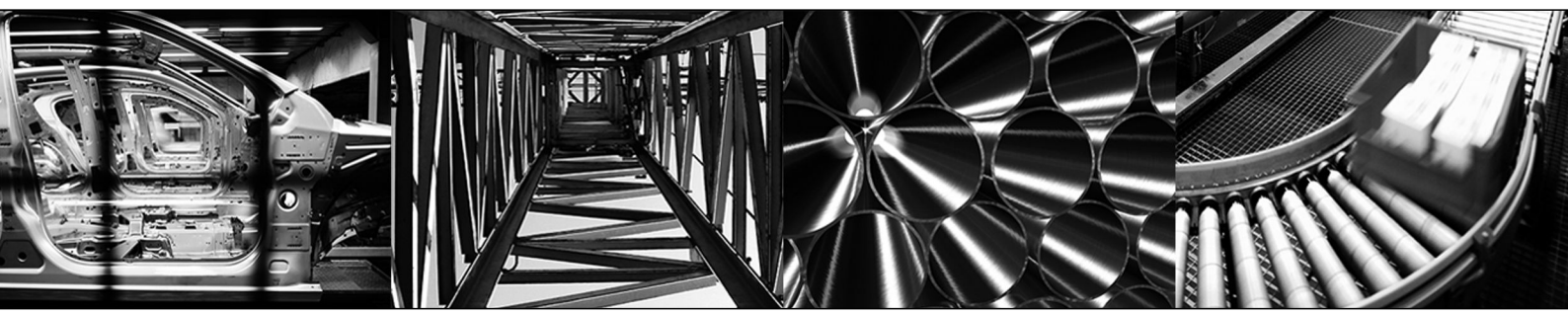
Wartung MOVITRANS® 51

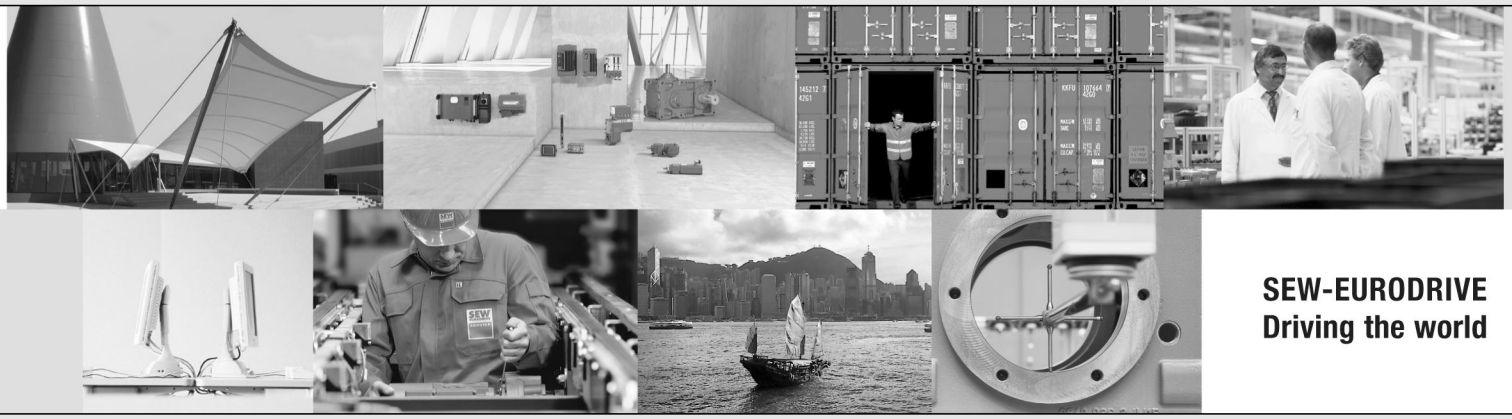
Z

Zertifizierungen 55
Zielgruppe 8

20208138/DE – 02/15

SEW EURODRIVE





SEW-EURODRIVE
Driving the world

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
P.O. Box 3023
76642 BRUCHSAL
GERMANY
Phone +49 7251 75-0
Fax +49 7251-1970
sew@sew-eurodrive.com
➞ **www.sew-eurodrive.com**